

Ebersdorfer NACHRICHTEN



Eröffnung von Kinderkrippe und Tageszentrum in Ebersdorf



*v.l.n.r.: LAbg. Mag. Lukas Schnitzer, Mag. Christian Leitner, Bgm. Herbert Spirk, Bgm. Dietmar Lang,
LR Dr. Karlheinz Kornhäusl, BR Günther Ruprecht, Bgm. a.D. Gerald Maier, Pfarrer Pater Joseph*





Liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Ebersdorf!

Ein sehr ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu. Wir konnten in diesem Jahr wieder viele wichtige Projekte dank der finanziellen Unterstützung von unserem Landeshauptmann Mag. Christopfer Drexler und dem Land Steiermark für unsere Gemeinde umsetzen. Nur durch diese Unterstützungen können wir unseren ländlichen Raum weiter ausbauen und stärken.

Einige unserer wichtigsten Projekte und Anschaffungen in diesem Jahr:

- Generationenprojekt (Kinderkrippe und Tageszentrum):**
 Die Kinderkrippe wurde Anfang September unserem Betreiber WIKI (Wir Kinder, Bildung und Betreuung) übergeben und in Betrieb genommen. Beim Tageszentrum für SeniorInnen sind die Arbeiten ebenso bereits abgeschlossen. Die Einrichtung ist startbereit und wird von unserem Betreiber, dem Pflegeverband Hartberg/Fürstenfeld am 7. Jänner 2025 in Betrieb genommen.
- Glasfaserausbau:**
 Der Ausbau vom schnellen Netz und die Aktivierungen der Anschlüsse sind abgeschlossen. Jene, die ihren Internetanbieter von öFIBER-ÖGIG (mehr als 20 Anbieter - siehe S. 18) ausgewählt haben, surfen bereits mit schnellem Internet.
- Photovoltaik Anlagen Wasserleitung:**
 Um den gestiegenen Energiekosten entgegen zu wirken, wurde bei der besonders energieintensiven Trinkwasseraufbereitung in Ebersdorf eine PV- Anlage installiert. In weiterer Folge wird auch beim Hochbehälter in Wagenbach eine PV- Anlage montiert.
- Abflusertüchtigung im Bereich Landesstraße - Hallamayr/Höfler:**
 Im Jahr 2018 ist damals bei der Sanierung-Ortsdurchfahrt bereits ein Abflussrohr DM500 in die Landesstraße quer eingelegt worden. Da es in diesem Bereich immer wieder zu Überflutungen kommt, wurde nun eine Ableitung in den Vorflutgraben verlegt.
- Neue Kindergartenküche:**
 Im August dieses Jahres wurde die bereits in die Jahre gekommene alte Küche des Kindergartens durch eine neue ersetzt.
- Salzstreugerät Neu:**
 Anfang November wurde das neue effizientere Salzstreugerät geliefert. Vorteile: Mit einer Füllung können die gesamten ca. 40 km Gemeindestraßen gestreut werden und die Streueinstellungen können individuell von der Traktorkabine aus angepasst werden.

Im nächsten Jahr sind weitere Vorhaben in Planung. Aufgrund der angespannten Finanzsituation der Gemeinden ist es jedoch unsicher, ob wir alle unsere Vorhaben umsetzen können.

Herzlichen Dank für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen im abgelaufenen Jahr. Der Gemeindevorstand, der Gemeinderat und unser gesamtes Gemeindeteam wünscht Ihnen Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2025!

Mit besten Grüßen

Bgm. Dietmar Lang

Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters, Impressum	2
Eröffnung Kinderkrippe und Tageszentrum für SeniorInnen in Ebersdorf	3-5
SeniorInnen-Tageszentrum Ebersdorf	6
Gesucht: Personen für Fahrdienste	6
Neue Amtstafel, News der BH HB-FF	7
Salzstreuer angekauft, Winterdienst für Gehsteige	8
Spatenstich Rottenmanner Wohnhaus	9
Ebersdorfer Familienwandertag, Augustinerhof	10
Vernissage Hannah Rabl, Konzert Nina Bernsteiner	11-12
Theaterrunde Ebersdorf	13
Neue Fachkraft ASZ, Förderung Mehrwegwindeln	14
Neue Abfalltrennung	15
Gemeindefachtag, Gutscheine Ökoregion Kaindorf	16-17
öFIBER, Naturgarten-Tipp	18-19
Fashion-Tausch-Day, Biogartenvortrag	20
4. Ebersdorfer Silvesterlauf, Benefizturnier	21
ABO 2025, Multimediavortrag CUBA v. Pascal Violo	22-23
Theater Sterz, Ebersdorfer Schitag, Kinderfasching	24
Senioren-Cafe, Faschingsumzug, Veranstaltungskalender	25
Kinderkrippe, Kindergarten, Volksschule	26-29
Freiwillige Feuerwehr Ebersdorf, Trachtenkapelle	30-33
Gemeindeturnier – Stockschießen, ESV Wagenbach	34-35
Graue Panther - Seniorenbund, ÖKB Ebersdorf	36-38
Verstorbene, Gratulationen, Erfolgreich	39
Storchen-News, Hochzeiten	40

Impressum

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Gemeinde Ebersdorf, 8273 Ebersdorf 222
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Dietmar Lang, 8273 Ebersdorf 222
Gestaltung: Sonja Spitzer
 Grundlayout: www.edelweiss-werbeagentur.at
Titelfoto: Sonja Spitzer

Kinderkrippe und Tageszentrum für SeniorInnen in Ebersdorf wurden am 26. Oktober 2024 feierlich eröffnet.

Am Samstag, dem 26. Oktober 2024 wurde die neue Kinderkrippe und das Tageszentrum für SeniorInnen in Ebersdorf mit zahlreichen Ehrengästen eröffnet.

Bereits seit 2020 wurden intensive Planungsarbeiten durch das Büro KREINER-architektur ZT GmbH in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ebersdorf für ein Generationenprojekt für die Älteren und die Jüngsten gestartet.

Durch die Coronapandemie und die enorme Erhöhung der Baukosten musste der Baubeginn wiederholt verschoben werden. Mitte Juni 2023 war es dann so weit. Der Gemeinderat Ebersdorf gab den Bau frei. Ende Juli



v.l.n.r.: GR Wolfgang Hörzer, GR Hermine Pichler, GR Claudia Lederer, Vzbgm.in Maria Kröpfl, Pfarrer Pater Joseph, GR Johann Prem, LAbg. Mag. Lukas Schnitzer, Bgm. Dietmar Lang, LR Dr. Karlheinz Kornhäusl, GR Bernhard Lechner, BR Günther Ruprecht, GR Matthias Guggenbichler, Kassier Wolfgang Höfler, GR Ing. Josef Pörtl, Bgm. a.D. Gerald Maier, GR Dr. Paul Wurzer, GR Markus Tombeck

fand der Spatenstich statt. Im August startete der lang ersehnte Bau der Kinderkrippe. Zeitversetzt wurde dann mit dem Bau des Tageszentrums für SeniorInnen begonnen.

Kinderkrippe

Die Gemeinde Ebersdorf ist in den letzten Jahren eine der am stärksten wachsenden Gemeinden des Bezirkes Hartberg-Fürstenfeld. Entsprechend wichtig und dringend war daher die Errichtung einer eigenen Kinderkrippe für die Betreuung der Jüngsten in unserer Gemeinde.

Die neue errichtete Kinderkrippe hat einer Nutzfläche von circa 200 m², in der bis zu 14 Kinder in einer Gruppe betreut werden können. Die Räume sind lichtdurchflutet und die Ausstattung verfügt über helle Oberflächen.

Der Betrieb der Kinderkrippe wurde dem Träger WIKI – Wir Kinder, Bildung und Betreuung übergeben. Die pädagogische Leitung wurde Fr. Nadine Mild anvertraut. Unterstützt wird sie von Verena Mantsch.

Im Bedarfsfalle wäre auch eine Erwei-

terung des Gebäudes für eine zweite Gruppe möglich.

Auf diesem Areal ist langfristig auch der Neubau des Kindergartens angedacht – womit die gemeinsame vorschulische Betreuung an einem Standort gewährleistet wäre.

Erst durch großzügige Unterstützungen des Landes Steiermark aus Bedarfszuweisungsmitteln des Resorts Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler und der Abteilung 6, Landesrat Werner Amon (Bildung und Gesellschaft) war die Umsetzung des Projektes möglich.

Der Betrieb der Kinderkrippe wird durch die Gemeinde Ebersdorf, das Land Steiermark und geförderte Elternbeiträge finanziert.

Die Kinderkrippe Ebersdorf wurde im September 2024 in Betrieb genommen.

Tageszentrum für SeniorInnen

Entstanden ist die Idee zur Errichtung des Tageszentrums im Zuge der Erstellung eines Zukunftsleitbildes der Öko-region Kaindorf im Jahre 2018.



Bgm. Dietmar Lang freute sich so viele Gäste begrüßen zu dürfen.



LR Dr. Karlheinz Kornhäusl gratulierte Bgm. Dietmar Lang und dem Gemeinderat für diese gelungenen und wichtigen Bauwerke.

Das Tageszentrum ist als Regionszentrum für die BewohnerInnen der Gemeinden Ebersdorf, Kaindorf, Hartl und auch Teile von Bad Waltersdorf konzipiert. In diesem Bereich wohnen derzeit fast 10.000 Menschen. Lt. Statistik Austria sind derzeit ca. 24 % der Bevölkerung 65 Jahre und älter.

Im Zuge des „2. Calls, Errichtung von Tageszentren zur Deckung des Betreuungsbedarfs für ältere Menschen“ 2020 erhielt die Gemeinde Ebersdorf bzw. unsere Region als eines von acht Projekten in der Steiermark die Förderzusage für die Errichtung des Projektes.

Der Planung wurden die Qualitätsstandards „Tagesbetreuung für ältere Menschen“ des Landes Steiermark zugrunde gelegt. Das Tageszentrum bietet zwölf Seniorinnen und Senioren Platz, die tageweise oder auch von Montag bis Freitag durchgehend betreut werden können.

Eine wichtige Voraussetzung zum optimalen Betrieb eines Tageszentrums ist der Transport der Tagesgäste. Dafür wurde ein behindertengerecht ausgestatteter Kleinbus angekauft, der die Tagesgäste im Bedarfsfalle vom Wohnort zum Tageszentrum transportiert. Betreiber des Tageszentrums ist das Seniorenhaus Menda Hartberg (Pflegeverband Hartberg-Fürstenfeld).

Das Tageszentrum Ebersdorf ist dann das siebte Tageszentrum im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld, neben Hartberg, Fürstenfeld, Grafendorf, Vorau, Pöllau und Buch-St. Magdalena, welche vom Pflegeverband Hartberg-Fürstenfeld betrieben wird. Derzeit werden bereits schon ca. 130 Personen in den sechs Tages-



v.l.n.r.: Architekt DI Gerhard Kreiner von KREINERarchitektur ZT GmbH, Ing. Franz Tauß, Vzbgm.in Maria Kröpfl, LAbg. Mag. Lukas Schnitzer, Bgm. Dietmar Lang, LR Dr. Karlheinz Kornhäusl, BR Günther Ruprecht, Kassier Wolfgang Höfler, DI Markus Schirnhöfer



v.l.n.r.: PDL Isabella Lechner, PDL Alexandra Peinsipp, Vzbgm. Mag. Herbert Ferstl, Vzbgm. Josef Radl, Vzbgm.in Maria Kröpfl, LAbg. Mag. Lukas Schnitzer, Bgm. Dietmar Lang, LR Dr. Karlheinz Kornhäusl, BR Günther Ruprecht, Kassier Wolfgang Höfler, Bgm. Herbert Spirk, Dr.in Romana Winkler, HL Johann Fuchs



v.l.n.r.: Nadine Mild, Mag. Christian Leitner, Vzbgm.in Maria Kröpfl, Verena Mantsch, LAbg. Mag. Lukas Schnitzer, Bgm. Dietmar Lang, LR Dr. Karlheinz Kornhäusl, Obmann von WIKI BR Günther Ruprecht, Kassier Wolfgang Höfler, Sandra Bäck, Mag. Nina Wolf und Kindern

zentren betreut.

Das Ziel ist, dass pflegebedürftigen Menschen so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können, gleichzeitig aber die betreuenden Angehörigen entlastet werden. Eine Verbindung in den Außenbereich zu den großzügigen Grünflächen schafft einen Bezug zur Landschaft. In den Tageszentren sollen die BesucherInnen mit Freude, Spaß und Musik mit verschiedene Bewegungs- und Gedächtnisübungen, Kreativarbeiten und Spiele beschäftigt werden.

Die Gäste kommen am Morgen und verbringen den ganzen Tag in Gesellschaft bei verschiedensten gemeinsamen Aktivitäten. Somit bringen unsere Tageszentren gleichzeitig auch für die pflegenden Angehörigen zu Hause eine willkommene und wichtige zwischenzeitliche Entlastung. Geselligkeit und Gemeinschaft, neue Kontakte knüpfen und vertiefen auch

kreiner

architektur
ZT GMBH



Kinderkrippe &
Tageszentrum Ebersdorf

Visualisierung

LEISTUNGEN

Architektur
Projektentwicklung
Generalplanung
Ausschreibung

Vergabe
Bauaufsicht
Innenarchitektur
Objektbeschriftung

Staatlich befugte und beeidete Ziviltechniker GmbH
8962 Gröbming, Hauptstraße 246 · Tel.: 03685 23 800
office@KREINERarchitektur.at · www.KREINERarchitektur.at





alter Freundschaften stehen im Mittelpunkt. Die Errichtung des Gebäudes wurde durch das EU-Förderprogramm „Österreichisches Programm für ländliche Entwicklung“, Mitteln des Landes Steiermark und der Gemeinde Ebersdorf finanziert.

Der Betrieb des Tageszentrums wird durch einen Mix aus Mitteln des Pflegeverbandes Hartberg-Fürstenfeld, Gemeindebeiträgen, das Land Steiermark und geförderte Beiträge der BesucherInnen finanziert. Der Betrieb startet mit 7. Jänner 2025.

Feierliche Eröffnung

Bürgermeister Dietmar Lang freute sich, dass viele Ehrengäste der Einladung gefolgt sind. Er durfte LR Dr. Karlheinz Kornhäusl, Pfarrer Pater Joseph Mangalan-Kochupyloth Bacc. CMI, BR Günther Ruprecht, LABg. Mag. Lukas Schnitzer, Bgm. a.D. Gerald Maier, Vzbgm. Josef Radl, Vzbgm. Herbert Ferstl MSc. und Margit Krobath, begrüßen. Er bedankte sich auch beim Gemeindevorstand und beim Gemeinderat für sein Kommen. Der Pflegeverband Hartberg-Fürstenfeld wurde durch Obmann Bgm. Herbert Spirk, Dr.in Romana Winkler, Hausleiter Johann Fuchs, PDL Isabella Lechner und PDL Alexandra Peinsipp vertreten. Auch die Vertreter vom Betreiber WIKI mit Obmann BR Günther Ruprecht, Geschäfts-

führer Mag. (FH) Christian Leitner, Mag. Nina Wolf und Sandra Bäck folgten der Einladung.

Bürgermeister Dietmar Lang bedankte sich bei allen am Bau beteiligten Firmen für die gute Umsetzung des Projekts. Er bedankte sich für die großzügige finanzielle Unterstützung der Kinderkrippe seitens des Landes vom Resort Landeshauptmann Christopher Drexler, der Abteilung 6 Resort Landesrat Werner Amon und für die Förderung des Tageszentrums beim Land Steiermark aus den Mitteln des EU- Förderprogramms ländliche Entwicklung.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Dietmar Lang präsentierte Architekt DI Gerhard Kreiner den Baubericht. Auch der Obmann von WIKI Bundesrat Günther Ruprecht und der Obmann des Pflegeverbandes Hartberg/Fürstenfeld Bgm. Herbert Spirk begrüßten in ihren Ansprachen das Generationenprojekt. Danach sprach Landesrat Dr. Karlheinz Kornhäusl seine Grußworte. Er betonte, dass der Wert einer Gemeinde daran zu erkennen ist, wie sie mit ihren jüngsten und ältesten Mitgliedern umgeht. Besonders hob er die Bedeutung von Tageszentren für ältere Menschen hervor, da diese es ihnen ermöglichen, in Würde zu altern und so lange wie möglich im vertrauten Umfeld zu leben.

Pfarrer Pater Joseph segnete die Gebäu-



v.l.n.r.: Stefan Heschl, Daniel Driussi, Ing. Stefan Müller, Roman Groller, Vzbgm.in Maria Kröpfl, Ing. Harald Rosenzopf, Kassier Wolfgang Höfler, Ing. Josef Pörtl, Ing. Franz Tauß, Martin Schloffer, DI Markus Schirnhofer, Franz Hörzer, Architekt DI Gerhard Kreiner



Die Trachtenkapelle Ebersdorf umrahmte die Eröffnung feierlich.



de, bevor diese mit dem symbolischen Durchtrennen eines Bandes offiziell eröffnet wurden. Den Abschluss des offiziellen Teils bildete die Landeshymne. Die Trachtenkapelle Ebersdorf verlieh der Eröffnung einen feierlichen Rahmen. Im Anschluss waren alle Gäste zu einem gemütlichen Beisammensein geladen. ◀

SINGER

BAUNTERNEHMUNG

SINGERGASSE 4
8230 HARTBERG

◇ singer-bau.at

Senioren-Tageszentrum in Ebersdorf

Tagsüber gut betreut. Lebensfreude durch Gesellschaft.

Gut versorgt.

Die **Senioren-Tagesbetreuung in Ebersdorf** richtet sich vorrangig an Personen ab 60 Jahren, der Region Ebersdorf, Kaindorf, Hartl und Bad Waltersdorf, die Pflegegeld beziehen und tagsüber **Assistenz** brauchen oder **Kontakt und Ansprache** suchen. Dieses Angebot bietet ebenso eine **Entlastung für Angehörige**.

Die ausgezeichnete Küche des Mendas sorgt für beste **Verpflegung**.

Bei Bedarf steht unseren Tagesgästen auch ein **Transport-Service** zur Verfügung.

In bester Gesellschaft.

Soziale Kontakte: Durch strukturierte Abläufe und ein vielseitiges Angebot an gemeinsamen Aktivitäten wie Bewegungs- und Gedächtnistraining, kreatives Gestalten, Singen, Ausflüge, Gesprächsrunden u.v.m. wird die Lebensfreude geweckt und Ressourcen gefördert bzw. bleiben so erhalten.

Betreuung: Im Vordergrund stehen die Bedürfnisse und Interessen sowie die Selbstbestimmung jedes einzelnen Gastes. Die bedarfsgerechte Unterstützung und achtsame Betreuung orientieren sich an Erkenntnissen moderner Pflege-wissenschaften und pädagogischen Konzepten.

tieren sich an Erkenntnissen moderner Pflege-wissenschaften und pädagogischen Konzepten.

Pflege: Die Leistungen im Rahmen der Pflege begrenzen sich auf Tätigkeiten, die im Tagesverlauf erforderlich sind.

"Unser qualifiziertes Team steht Ihnen gerne zur Verfügung."



In **Ebersdorf bei Hartberg** bietet das Tageszentrum barrierefreie und seniorengerecht ausgestattete Räumlichkeiten in ruhiger Lage. Dazu gehören ein behaglicher Aufenthaltsraum, eine Kreativ-Werkstatt, eine Küche, ein gemütlicher Ruheraum, sanitäre Anlagen und ein wunderschöner Gartenbereich. Träger der Einrichtung ist der **Pflegeverband Hartberg-Fürstenfeld**, dem alle Gemeinden des Bezirks angehören. Die Tarife sind sozial gestaffelt und richten sich nach dem Einkommen des Gastes. Die betreuten Tage werden individuell nach Bedarf vereinbart.



Senioren-Tageszentrum Menda

Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr
Ebersdorf 6a, 8273 Ebersdorf b. Hartberg
Telefon: 0664/993 91 31
E-Mail: i.lechner@menda.at
Infos auf der Website: www.menda.at

Das Team des Senioren-Tageszentrums Menda berät sie gerne unverbindlich und bietet ihnen einen kostenlosen Schnuppertag an! ◀



Gesucht: Personen für Fahrdienste

Für das Senioren-Tageszentrum in Ebersdorf werden Personen für Fahrdienste auf Basis eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses gesucht. Ein Fahrzeug ist vorhanden.

Einsatzzeit: morgens und am späten Nachmittag
Beschäftigungsausmaß: geringfügig
Beginn: ab 7. Jänner 2025
Bewerbungen: an das Gemeindeamt Ebersdorf, 8273 Ebersdorf 222
03333/2341, gde@ebersdorf.gv.at



Neue Amtstafel

Seit September 2024 gibt es eine neue Amtstafel der Gemeinde Ebersdorf. Diese finden Sie im Freibereich gegenüber vom Haupteingang, neben den Fahnenmasten. Früher war die Amtstafel im Gemeindefoyer, dort können nun Veranstaltungen plakatiert werden.

Auf der Amtstafel finden sie:

- Kundmachung von Bauverhandlungen
- Verordnungen
- Verlautbarungen
- Einladung von Gemeinderatssitzungen
- Ausschreibungen

Auf der Gemeindehomepage finden sie die "virtuelle Amtstafel". Diese eine erweiterte Kopie der neuen Amtstafel. Aktuelle Kundmachungen und Anschläge werden auch über diese "virtuelle Amtstafel" verlautbart! ◀



NEWS der BH Hartberg-Fürstenfeld

Ab 01.11.2024 werden die Öffnungszeiten der Bürgerservicestellen der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld wie folgt geändert:

Hartberg:

Montag, Dienstag, Mittwoch u. Freitag 08:00 – 13:00 Uhr,
Donnerstag 08:00 – 15:30 Uhr

Fürstenfeld:

Montag, Mittwoch, Donnerstag u. Freitag 08:00 – 13:00 Uhr,
Dienstag 08:00 – 15:30 Uhr

Für Vorsprachen in der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld ist grundsätzlich kein Termin notwendig. Allerdings ist mit Wartezeiten zu rechnen.

Es besteht jedoch die Möglichkeit, einen Termin ONLINE zu vereinbaren. Mit dem Link www.bh-hart-berg-fuerstenfeld.steiermark.at/cms/ziel/59835708/DE/ können Sie für folgende Bereiche

- Reisepass
- Personalausweis
- ID Austria
- Führerschein, sowie
- Impftermine

persönlich einen Termin reservieren, bzw. diesen auch wieder online stornieren.

Elektronische Jagdkarte:

Ab 18.11.2024 besteht die Möglichkeit, die Jagdkarte elektronisch zu lösen. Dies ist keine Scheckkarte! Zusätzlich kann die Jagdkarte auch in Papierform ausgestellt werden. Nähere Auskünfte erhalten Sie in der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld. ◀



8230 Hartberg
Othmar-Rieger-Str. 2
Tel.: 03332 / 62256

e-mail: office@vermessung-muellner.at

- ✓ Beratung in Grundgrenzfragen
- ✓ Erstellung von Teilungsplänen
- ✓ Bauvermessung

WEITZERBAU

Hoch- und Tiefbau | 8265 Neusiedl 31
03386/8253 | www.weitzer-bau.at

Salzstreuer angekauft

Im Jänner dieses Jahres gab es extreme Probleme mit Blitzeis in unserer Region. Mit dem Aufbringen der Sole war es nicht möglich dagegen anzukämpfen. Da ein Tausch des Solespritzgerätes sowieso notwendig gewesen wäre, hat man sich aufgrund vieler Vorteile für einen Salzstreuer entschieden.

Um die Sicherheit zu erhöhen, wurde daher die Entscheidung gefällt, einen Salzstreuer anzukaufen. Die Wahl fiel auf einen RAUCH Kommunalstreuer AXEO 18.1 Quanton vom Landring Hirnsdorf. Die Stärken dieses Salzstreuers liegen sowohl in der Präzision, der Steuercomputer regelt in Abhängigkeit von der Fahrgeschwindigkeit des Traktors automatisch die richtige Streumenge, als auch in der Flexibilität. Die Streubreite kann von 1 bis 8 m flexibel angepasst werden. Der Streuer verfügt über ein Terminal mit welcher er komfortabel vom Traktor aus bedient



werden kann. Die Streumenge kann während der Fahrt per Tastendruck in Stufen rauf- und runtergestellt werden. Mit einer Füllung können die gesamten ca. 40 km Gemeindestraßen gestreut werden. ◀

Winterdienst für Gehsteige

Die Gemeinde hat bereits 2017 einen kleinen Traktor angekauft, um den Winterdienst bei den Gehsteigen in den Ortsgebieten Ebersdorf und jetzt auch Ebersdorberg durchführen zu können. Mit dem angekauften Gerät wird der Streudienst und auch die Schneeräumung gleichzeitig erledigt. Die Gemeinde bietet damit eine Unterstützung beim Winterdienst für die Gehsteiganrainer

an. Die Gemeinde wird bemüht sein – soweit arbeitstechnisch möglich – während der Zeit von 6 bis 22 Uhr die Gehsteige von Schnee zu säubern, sowie bei Schnee und Glatteis zu streuen.

Die Pflichten der Anrainer gemäß § 93 (siehe Kasten) werden damit nicht außer Kraft gesetzt. Die Letztverantwortung bleibt weiterhin bei den Eigentümern der Liegenschaften. ◀



§ 93 StVO 1960 Pflichten der Anrainer (Auszug)

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. ◀

Spatenstich für den Rottenmanner Neubau in Ebersdorf

Am 2. Oktober 2024, an einem verregneten Herbsttag, fand der Spatenstich für den Rottenmanner Neubau in Ebersdorf, statt.

Bürgermeister Dietmar Lang zeigte sich erfreut, unter anderem den LAbg. Mag. Lukas Schnitzer, den Rottenmanner-Obmann Mag. Mario Kleissner, den Geschäftsführer der Firma Kogelmann, Baumeister Ing. Reinhold Pilz, Bauleiter Ing. Peter Pilz sowie die Architektin DI Silvia Kerschbaumer-Depisch begrüßen zu dürfen.

Unter dem Motto "Wir gestalten Lebensräume und helfen dabei, stilvolles und leistbares Wohnen zu vereinen" freut sich Mag. Mario Kleissner über den Bau eines weiteren Wohnhauses in Ebersdorf.

Das Neubauprojekt in Ebersdorf besteht aus neun, vom Land Steiermark geförderten Wohnungen, aufgeteilt auf zwei Häuser. In diesem mit einer PV-Anlage ausgestatteten Objekt werden auch drei Maisonettewohnungen errichtet. Die Fertigstellung und Schlüsselübergabe an die neuen Bewohnerinnen und Bewohner soll im Herbst/Winter 2025 stattfinden. Die ruhige Lage in Waldrandnähe und die Situierung unweit des Zentrums der Gemeinde Ebersdorf machen den Neubau

für die neuen Mieterinnen und Mieter äußerst lebenswert. Im Ortskern der Gemeinde befinden sich ein Lebensmittelgeschäft sowie die Volksschule, der Kindergarten und die Kinderkrippe. Die Wohnungen werden nach den Richtlinien des Steiermärkischen Wohnbauförderungsgesetzes 1993 gefördert, sodass die Mieterinnen und Mieter Wohnunterstützung in Anspruch nehmen können. Bürgermeister Dietmar Lang wünschte der Firma Kogelmann einen reibungslosen und unfallfreien Bauverlauf.

Zahlen & Fakten

- Adresse: 8273 Ebersdorf, Ebersdorf 324a, 324b
- Wohnungsgrößen: zwischen 51,73 m² und 89,24 m²
- Gesamtnutzfläche: 678,65 m²

Mit Übergabe dieser Wohnungen sind es 773 Wohnungen im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld und 40 Wohnungen in der Gemeinde Ebersdorf.

Vorläufiges Investitionsvolumen samt Finanzierung:

- Finanzierungsbeiträge € 65.000,00 (€ 19.000,00 bei reiner Miete)
- Eigenmittel Rottenmanner € 119.000,00 (gilt für beide Varianten)
- Kapitalmarktdarlehen € 1.777.619,09 (€ 1.823.619,09 bei reiner Miete)
- vorläufige Gesamtkosten € 1.961.619,09

Zu diesen Kosten leistet das Land Steiermark im Rahmen der Steiermärkischen Wohnbauförderung nicht rückzahlbare Förderungsbeiträge in der Höhe von voraussichtlich rund € 888.186,90. Der monatliche Wohnungsaufwand, welcher durch einen vergünstigten Eigenmitteleinsatz unserer Genossenschaft gestützt wird, beträgt pro m² Wohnnutzfläche ohne Betriebskosten, Heizkosten netto € 5,75 (Mietwohnung mit Kaufoption) bzw. € 6,04 (Mietwohnung). ◀



Scannen &
verbinden!

**Nie wieder Müllabholung
verpassen
Wie? Mit CITIES**



Ebersdorfer Familienwandertag

Am 20. Oktober 2024 fand bei hervorragendem Wetter der schon traditionelle Familienwandertag der ÖVP Ebersdorf mit einer Rekordteilnehmerzahl statt. VON WOLFGANG HÖFLER

Die Strecke führte von Ebersdorf über Nörning, Schmiedbach und Scheibelfeld zurück ins Gemeindezentrum Ebersdorf. Bei zwei Labestationen wurde man mit regionalen Köstlichkeiten bestens bewirtet.

Zum Abschluss fand im Gemeindezentrum eine große Preisverlosung statt.

Es wurden zahlreiche Preise, darunter mehr als 40 Geschenkkörbe und zwei Hauptpreise, vergeben. Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren, die auch heuer wieder sehr großzügig waren. Ein großes Danke gilt auch der Familie Lederer - Biohof Lederer für die Zuverfügungstellung ihres Hofes für die

Labestation und die großartige Unterstützung. ◀



Augustinerhof erhält Auszeichnung

Im Rahmen eines feierlichen Festaktes wurde am 07. Oktober 2024 das NQZ an das Wohn- & Pflegeheim Augustinerhof verliehen.

Nationales Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime (NQZ) steht für höchste Standards in der Pflege und Betreuung älterer Menschen.

„Es freut mich, dass Sie sich wieder einem Zertifizierungsverfahren nach dem NQZ gestellt haben und ich Ihrem Haus das Nationale Qualitätszertifikat überreichen darf“, betont Sozialminister Johannes Rauch.

Im Fokus des Zertifizierungsprozesses stehen die Lebens- und Pflegequalität der Bewohner:innen sowie die Lebens- und Arbeitsplatzqualität der Mitarbeiter:innen. Es wird beispielsweise überprüft, ob sich die Abläufe an den Bedürfnissen der Bewohner:innen orientieren oder welche Maßnahmen getroffen werden, damit Bewohner:innen,

Angehörige sowie Mitarbeiter:innen zufrieden sind. Zudem wird erhoben, ob die zur Verfügung stehenden Ressourcen für diese Anliegen optimal genutzt werden. Bewertet werden hierbei ausschließlich Maßnahmen, die über die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben hinausgehen.

Gegenwärtig sind in Österreich 41 Häuser mit dem NQZ ausgezeichnet.

Mit Anfang 2024 hat die Gesundheit Österreich GmbH (GÖG) im Auftrag des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK) die Agenden der Zertifizierungseinrichtung für das Nationale Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime (NQZ) übernommen.

Am Foto von links nach rechts: Herbert Sängler (Land Steiermark), Herbert Spirk (Obmann Pflegeverband Hartberg-Fürstenfeld), Cornelia Zurbriggen (Per-



sonalvertretung Augustinerhof), Margit Groß (Hausleitung Augustinerhof), Johann Fuchs (Geschäftsführer Augustinerhof), Petra Flechl (Pflegedienstleitung Augustinerhof), Dr.in Romana Winkler (Geschäftsführerin Pflegeverband Hartberg-Fürstenfeld), SCin Mag. Edeltraud Glettler (Bundesministerium für Gesundheit, Soziales, Pflege und Konsumentenschutz).

Informationen zum Nationalen Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime (NQZ) unter www.nqz.gv.at. ◀

Ausstellungseröffnung: "Resilienz – die Kraft der Weiblichkeit" von Hannah Rabl

Am Samstag, den 6. Oktober fand im Kulturzentrum Ebersdorf die feierliche Eröffnung der Ausstellung „Resilienz - Die Kraft der Weiblichkeit“ statt.

Die Ebersdorfer Künstlerin Hannah Rabl präsentiert in dieser Soloausstellung Werke, die sich mit den verschiedenen Facetten der Weiblichkeit auseinandersetzen. Gezeigt werden Zeichnungen, Malereien und Keramikskulpturen, die das traditionelle Bild von Weiblichkeit kritisch und emotional hinterfragen. Die Ausstellung lädt dazu ein, der eigenen Weiblichkeit neu zu begegnen.

Eröffnet wurde die Ausstellung von Bgm Dietmar Lang und Bgm a. D. Gerald Maier, die die Bedeutung der Ausstellung für die kulturelle Vielfalt der Region betonten. Veranstalter ist das Kulturreferat der Gemeinde Ebersdorf. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Ebersdorfer Sängerin Nina Bernsteiner mit einem Auszug aus ihrem Konzertprogramm „Divas of Pop“ und dem Jazzpianisten Matthias Matzer.

Die Ausstellung markiert einen wichtigen Meilenstein für Hannah Rabl, die vor drei Jahren ihr Atelier in Ebersdorf eröffnete. Die gezeigten Werke sind in

dieser Zeit entstanden und spiegeln ihre intensive Auseinandersetzung mit dem Thema weibliche Resilienz wider. Die Ausstellung richtet sich an die Gemeinde und ihre Umgebung und ist Teil eines Kulturprogramms, das im Oktober die Stärke und Vielfalt der Weiblichkeit feiert.

Mehr als 70 Besucher nahmen an der Vernissage teil und zeigten sich beeindruckt von der Vielfalt der Arbeiten und der gelungenen Verbindung von Kunst und Musik.



Die Ausstellung ist bis zum 18. Dezember 2024 im Gemeindezentrum Ebersdorf während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes sowie nach Vereinbarung zu sehen. Terminvereinbarung telefonisch bei Hannah Rabl: 0676 5272040 ◀



... und ein gutes neues Jahr wünscht



8273 EBERSDORF 105 • Tel. 03333 2707

www.elektro-poehl.at





Liebe GemeindebürgerInnen!

Das neueste Modell der VW-Familie, der neue **VW TAYRON** ist für Sie ab sofort bestellbar! Optional ist dieser auch als 7-Sitzer verfügbar! Aktuell gibt es bei Eintausch eines Gebrauchtwagens (egal welcher Zustand) bei VW einen Eintauschbonus in der Höhe von EUR 1.500,-!

Bei Kauf und Finanzierung und Versicherung eines Fahrzeuges gibt es bis zu EUR 4.500,- **Porsche Bank Bonus**, inkl. 5 Jahre Garantie sowie die Vignette, Volltanken und die Anmeldung gratis dazu!

Auch auf dem Gebrauchtwagenplatz werden Sie wieder zahlreiche Schnäppchen finden.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2025!



Auf Ihr Kommen freut sich
Ing. Lukas Hofstädter
 +43 664 59 90 186

Autohaus Ebner GmbH
 8230 Hartberg, Ressavarstraße 76
 www.auto-ebner.at
 Tel. 03332/63270

Hörzer

TISCHLEREI

MÖBELTISCHLEREI
 RAUMGESTALTUNG
 FENSTER- UND
 TÜRENPROFI

8273 Ebersdorfberg 86, Tel.: 03333 / 2309





Breitenbrunn
am Neusiedlersee





www.hoerzer.co.at

DIVAS OF POP Konzert mit Nina Bernsteiner

19 DIVAS auf einer Bühne? Wer schafft es 19 Divas auf eine Bühne zu bringen? - NINA BERNSTEINER VON HORST HRASTAR UND MARIA KRÖPFL

Eine großartige Show boten Nina Bernsteiner & Band an zwei Abenden im Kulturzentrum Ebersdorf.

Um einen musikalischen Bogen zu spannen von Nana Mouskouri, über Cher, zu Celine Dion, Adele, Mariah Carey, Whitney Houston, Amy Winehouse, Bonnie Tyler, Tina Turner, Taylor Swift, Britney Spears um hier nur einige der Größen zu nennen, bedarf es nicht nur Können und eine mega Kondition, sondern auch Einfallsreichtum und absolute Professionalität.

Stimmgewaltig, mit großer Leidenschaft, perfekt in verschiedenen Outfits ist Nina Bernsteiner ein Abend der Superlative gelungen.

Eine perfekte Unterstützung ihrer Darbietung erhielt Nina durch ihre Schülerinnen vom Wimmer-Gymnasium, die mit einer tollen Tanzperformance beeindruckten. Eine Gesangsschülerin ermöglichte ein Duett von "Whitney Houston und Mariah Carey".

Die ausgesuchten und ständig wechselnden Kostüme unterstrichen die Kreativität und Professionalität der Künstlerin.

Nach einem Abba-Tribute, einem Queen-Tribute eine weitere Reise in die Popwelt mit Nina Bernsteiner - DANKE NINA & BAND! ◀



Foto © Horst Hrastar



Foto © Horst Hrastar

KUNTERBUNTES zum JUBILÄUM

Eine Hommage auf ihre Gründung vor genau 20 Jahren war der Grundstein für die heurigen Theateraufführungen der **Theaterrunde Ebersdorf**. VON HORST

HRASTAR

Es wurden „Sketche und Mehr“ gezeigt und so mancher ging schon aus Neugierde hin. Was war da zu erwarten? Ist es nur eine Aneinanderreihung von Witzen, die man eh schon kennt? Was meinen die mit „Mehr“? Viele Fragen, mit nur einer Antwort: Es ist der überaus kreativen Theaterrunde wieder gelungen das Publikum zu überraschen und zu begeistern.

Den Abend leiteten mit ihrer Begrüßungsrede Johanna-Marie Dampfhofer & Elena Boczek ein. Schon hier hatte das Publikum seinen Spaß und die beiden „zukünftigen“ Schauspielerinnen erfreuten sich eines hohen Zuspruchs und wuchsen über sich hinaus, eine Zukunft der beiden bei der Theatergruppe ist wohl vorgezeichnet.

Es wurden einige Sketches aus dem Simplprogramm aufbereitet und excellent aufgeführt. Mit minimalistischen Bühnenbildern wurde hier eine Mischung aus Humor, Szenenwitz und glanzvoller schauspielerischer Leistung geboten der dem Simpl in keinsten Weise nachstand. Auch eine Gesangseinlage der Sonderklasse wurde dargebracht. Die einzelnen Charaktere wurden grandios dargestellt und man sah, dass hier intensivste Probenarbeit stattgefunden hat.

Auch die drei neuen Gesichter Sabine Jeitler, Sabrina Jeitler und allen voran in der Rolle der „Ernestine“ Günter Lederer haben ihr schauspielerisches Talent auf die Bühne gebracht.

Die weitere Besetzung, angefangen von den beiden „Gründern“ Elfriede Dampfhofer und Herbert Salchinger, dem Vereinsobmann Franz Gmeiner,



Foto © Horst HraSTAR



Foto © Horst HraSTAR

der grandios spielenden Michelle Trieb und den hervorragenden Gudrun Boczek, Gottfried Gerngross, Sabine Klaindl, Hannes Pichler, Hermine Pichler und Birgit Rath - alle spielten großartig

und begeisterten das Publikum von der ersten Minute an.

EIN GANZ GROSSES BRAVO dieser eingeschworenen Gruppe und auf ein Neues 2025! ◀

Das Lehrerteam der Musikschule Bad Waltersdorf wünscht allen Schüler:innen, Eltern und Freunden der Musikschule ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2025!



Neue Fachkraft für unser Altstoffsammelzentrum!

Alle Gemeinden sind gemäß Bundesabfallwirtschaftsgesetz verpflichtet, eine getrennte Sammlung von Problemstoffen und Altstoffen durchzuführen. VON GERHARD KERSCHBAUMER

Da von den so genannten „Problemstoffen“ eine Gefährdung für Mensch und Umwelt ausgehen kann, darf die Sammlung und Übernahme nur durch fachkundige Personen erfolgen. Diese müssen über Kenntnisse der Einstufung und das Gefahrenpotential der zu sammelnde Abfälle, chemische Grundlagen, Brand- und Löscherhalten der Stoffe, sowie Erste-Hilfe-Maßnahmen im Notfall und auch über die gesetzlichen Grundlagen verfügen. Im Rahmen der Ausbildung wurde besonders auf die Sammlung von Elektrogeräten, Batterien und Akkus (Lithium-Akkus) Wert gelegt. Den durch Elektrokleingeräte und Batterien bzw. Akkus kommt es bei falscher Lagerung immer wieder zu Bränden. Unser Gemeindearbeiter Florian Goger nahm im November dieses Jahres an der 14-tägigen Ausbildung „Fachkraft für kommunale Problemstoffsammelstellen und Altstoffsammelzentren“ in der Lebring teil. Um das Zertifikat „Fachkraft für Kommunale Problemstoffsammelstellen und Altstoffsammelzentren“ zu erhalten, mussten

sich alle Teilnehmer einer mündlichen Prüfung stellen. Herr Goger schloss die Prüfung mit „Gutem Erfolg“ ab. Wir gratulieren recht herzlich! Organisiert wurde die Ausbildung vom Abfallwirtschaftsverband Hartberg, unter der Leitung von Obmann Bgm. Hermann Grassl. ◀



Im Bild: Unser erfolgreicher Teilnehmer mit dem Geschäftsführer Dipl.-Ing. Lukas Kremzl vom AWV-Hartberg

Förderung für Mehrwegwindeln – Abfallvermeidung

Wussten Sie, dass Wegwerfwindeln im Einkauf für die Wickelperiode eines Kindes ca. € 2000,-- kosten? Wussten Sie, dass ein Baby in drei Jahren 1.500 kg Müll produziert? Sie wollen etwas ändern? Seit einigen Jahren gibt es ein Windel-Sparpaket, durch das Sie Kosten und Abfall einsparen können.

Diese Mehrwegwindeln (siehe Foto) bieten einen Komfort, der mit der Wegwerfwindeln vergleichbar ist. Sie sind mit Klettverschluss oder Druckknöpfen ausgestattet, können bei 90° gewaschen werden und brauchen auch nicht mehr gebügelt werden.

Die Gemeinde, das Land Steiermark, der Abfallwirtschaftsverband Hartberg und der Produzent der Mehrwegwindeln fördern diese Aktion mit insgesamt € 145,--.

Die interessierten Eltern erhalten von der Gemeinde den ausgefüllten und bestätigten Gutschein nach Vorlage des Mutter-Kind-Passes oder der Anmeldung des Kindes. Der Gutschein kann in vielen Geschäften aber auch bei Bestellungen, im Internet eingelöst werden. Hier finden Sie die Händler: <https://verein-wiwa.at/>

Für weitere Informationen stehen Ihnen die Gemeinde sowie unsere Umwelt- und Abfallberater unter der Telefonnummer 03332/65456 sehr gerne zur Verfügung. ◀





Ab 1.1.2025 wird Abfalltrennen einfacher

Im kommenden Jahr wird die Sammlung von Verpackungen in ganz Österreich vereinheitlicht und damit praktischer und einfacher. VON GERHARD KERSCHBAUMER

Das kommende Jahr bringt einige Änderungen bei der Abfalltrennung. Ab 1. Jänner werden österreichweit alle Verpackungen aus Kunststoff, wie Joghurtbecher, Folienverpackungen oder Getränkekartons, gemeinsam mit Metallverpackungen, wie Konserven- oder Tierfutterdosen, in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelt. Die getrennte Metallverpackungssammlung wird eingestellt. Diese gemeinsame Sammlung ist mittlerweile dank technisch gut entwickelter Sortier- und Abscheidetechniken problemlos möglich.

Pfand auf Einweg - Getränkeflaschen und auf Getränkedosen

Ab dem 01.01.2025 wird auf Einweggetränkeflaschen aus Kunststoff und Getränkedosen aus Metall ein Einwegpfand eingehoben. Ein Betrag von € 0,25 je Gebinde. Dieser Betrag wird nach Rückgabe in Geschäften (oder bei Automaten) wieder rückerstattet.

Übergangsregelung beim Pfand

Übrigens: Die Umstellung auf das Ein-

wegpfandsystem wird nicht lückenlos mit dem 1. Jänner vollzogen. Altbestände an bereits abgefüllten Getränken dürfen noch über das gesamte Jahr 2025 in nicht bepfandeten Gebinden abverkauft werden. Somit werden Altflaschen und Altdosen ohne Pfandsymbol noch im Gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne mit gesammelt. Zusammengefasst heißt das, dass alle Verpackungen außer Glas, Papier und Pfandgebilde in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack entsorgt werden können. Dieses getrennte Sammeln ist die Grundvoraussetzung für das Recycling der Materialien. Das spart Rohstoffe und Energie. Wir ersuchen um gewissenhaftes Mittragen der Umstellungsmaßnahmen und danken für ihr Verständnis! Weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt, im



ASZ und bei den Mitarbeitern des Abfallwirtschaftsverbandes Hartberg unter der Tel.Nr.: 03332/65456 ◀

DIE GELBE FORMEL

GILT AB 1. JÄNNER 2025



oesterreich-sammelt.at

Alle Informationen über das richtige Sammeln, Trennen und Recycling von Verpackungen findest du hier:



Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünscht



TDC-SKD ZT GmbH

Hauptstandort: Dreikreuzweg 4, 8280 Fürstenfeld Tel.: 03382/ 54167-0/ Mail: fuerstenfeld@tdc-zt.at
Weitere Bürostandorte: Premstätten, Hartberg, Fehring, Oberwart, Vösendorf, Saalfelden

5. steirischer Gemeindefachtag



Unkrautbekämpfung neu gedacht: 5. steirischer Gemeindefachtag zeigte innovative Lösungen für Gemeinden

Das Thema „Back to the roots“ stand im Mittelpunkt des 5. steirischen „Gemeindefachtages für ökologische Grünraumgestaltung und -pflege“ von "NATUR im GARTEN" Steiermark und der Ökoregion Kaindorf im Gemeindekulturzentrum in Ebersdorf.

Für alle Teilnehmer*innen des 5. steirischen Gemeindefachtags bot die Veranstaltung eine Plattform, um sich über die neuesten Entwicklungen im Bereich des ökologischen Gärtnerns im öffentlichen Grünraum zu informieren. Im Mittelpunkt standen dabei der ökologische Pflanzenschutz, innovative Methoden zur Beikrautmanagement.

Gezielte Maßnahmen

Die zentrale Frage „Warum ist ökologischer Pflanzenschutz gut und wichtig?“ wurde eindrucksvoll beantwortet: Er schützt die Biodiversität und trägt so zum Erhalt der Insekten-, Vogel- und Tierwelt bei. Zusätzlich unterstützt er die Gesundheit des Bodens und der Pflanzen und fördert natürliche Kreisläufe – eine Maßnahme, die nicht nur

ökologisch sinnvoll, sondern langfristig auch ökonomisch vorteilhaft ist.

Schwerpunkt auf Vorbeugung und Pflanzenstärkung:

Ein Kernelement des ökologischen Pflanzenschutzes ist die Vorbeugung. Durch die Auswahl standortgerechter Pflanzen, die Anwendung von Mischkulturen und die Förderung von Nützlingen kann das Risiko von Schädlingsbefall und Krankheiten entscheidend gesenkt werden. Auch die Pflanzenstärkung spielt eine wichtige Rolle: Angepasste Bewässerung und organische Düngemittel sorgen für Robustheit und Widerstandsfähigkeit der Pflanzen.

Mehr als 80 Teilnehmende

Rund 80 Teilnehmende aus 30 steirischen Gemeinden konnten sich im Gemeindekulturzentrum Ebersdorf über Themen rund um den ökologischen Pflanzenschutz informieren. Zudem konnten sich die Besucher*innen bei rund 15 Ausstellern*innen zur ökologischen Grünraumbewirtschaftung über aktuelle Produkte und Maschinen informieren.

Neue Partnergemeinde

Höhepunkt des Gemeindefachtages: LABg. Mag. Lukas Schnitzer überreichte der neuen "NATUR im GARTEN" Part-



nergemeinde Stadtgemeinde Gleisdorf die offizielle "NATUR im GARTEN" Gemeindeplakette. „Wir freuen uns, dass die Familie der 'NATUR im GARTEN' Steiermark Gemeinden stetig wächst. Jetzt geht es darum, das notwendige Wissen zu vermitteln und die praktischen Erfahrungen von Vorzeigegemeinden zu teilen, vor allem mit dem Ziel, möglichst viele Gemeinden zum 'aktiv werden' zu animieren“, freut sich Andrea Radl, Obfrau von "NATUR im GARTEN" Steiermark.

Die beeindruckenden Maßnahmen und Projekte aller bestehenden 'NATUR im GARTEN' Steiermark-Gemeinden, die wir gesehen haben sind die besten Beweise, dass die Steiermark nicht nur das grüne Herz ist, sondern sich zum blühenden, grünen Herz Österreichs entwickelt und darauf können diese Vorreitergemeinden sehr stolz sein“, so Margit Krobath, Geschäftsführerin der Ökoregion Kaindorf. ◀



Komm ins Team!

Der Pflegeverband Hartberg-Fürstenfeld stellt ein:

DGKP, FSB/A, PFA, PA
m/w/d, Teil- & Vollzeit.

Bruttogehalt bei Vollzeitbeschäftigung abhängig von Vordienstzeiten, exkl. Nachtdienst-, Sonn- & Feiertagsvergütung:
 DGKP € 3.664,80
 FSB/A € 3.173,60
 PFA € 3.173,60
 PA € 2.900,80

Infos dazu direkt bei den Seniorenhäusern in Fürstenfeld bzw. Hartberg unter:

Seniorenhaus Menda
Menschen daheim
www.menda.at
a.peinsipp@menda.at
Tel. +43 3332/62 655

Wohn- & Pflegeheim AUGUSTINERHOF
www.augustinerhof.at
flechl@augustinerhof.at
Tel. +43 3382/54228-0

Sinnvoll schenken

Warum nicht heimische Produkte oder Dienstleistungen verschenken?

Mit einem Wertgutschein der Ökoregion Kaindorf kann man keinen „Geschenkefehler“ machen. Der Beschenkte sucht sich sein Geschenk selbst aus.

Einzulösen bei 140 Betrieben in der Region. Erhältlich im Büro der Ökoregion Kaindorf. ◀





WILFINGER

Erdbau | Aussenanlagen
Kranarbeiten | Steinschichtungen

8273 Wagenbach 70, 16manfred06@gmail.com
T. 0664 / 50 482 34

öFIBER

Größte Auswahl an Internet-Anbietern mit öFIBER*



Österreichische
Glasfaser
Infrastruktur
Gesellschaft

Kostenlose
öGIG Serviceline
0800/202 700
werktags, von
9 – 16 Uhr

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Ebersdorf,

wir freuen uns sehr, dass die letzten Arbeiten im Rahmen des öFIBER Glasfaser-Ausbaus gerade abgeschlossen werden. Schon jetzt surfen viele Haushalte in Ihrer Gemeinde im ultraschnellen öFIBER Netz, die restlichen Aktivierungen der Anschlüsse werden noch in den kommenden Monaten umgesetzt.

Finden Sie Ihren passenden Internettarif

In unserem offenen Glasfasernetz haben Sie die Möglichkeit, Ihren bevorzugten Anbieter und den passenden Tarif frei zu wählen. Egal ob Internet, TV oder Telefonie – bei unseren Partnern finden Sie das beste Tarifangebot für Ihre Bedürfnisse.

Mit dem öFIBER Tariffinder haben Sie die Möglichkeit, alle Angebote unserer Internet-Anbieter direkt online zu vergleichen und den für Sie passenden Tarif einfach und schnell zu finden. Alle Infos finden Sie unter www.oefiber.at/tariffinder.

So bestellen Sie Ihren Internettarif

1. Wählen Sie Ihren bevorzugten Tarif bei einem unserer Internet-Anbieter und geben Sie bitte bei der Bestellung die OAID-Kennzeichnung an. Ihre OAID-Nummer finden Sie auf Ihrer OTO-Box.
2. Der Router bzw das Modem wird Ihnen von Ihrem gewählten Internet-Anbieter zugesendet.
3. Verbinden Sie Ihren Router mit der (schwarzen) ONT-Box und schon surfen Sie im ultraschnellen öFIBER Glasfasernetz.

Freundliche Grüße

Ihr Team der Österreichischen
Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU



breitbandbuero.gv.at

Unsere Internet-Anbieter

FONIRA
Fast verbunden



DIALOG
telekom



comteam

KT-NET

spusu



INFOTECH
Eisberg an der Donau

oja
AT

COSYS

KRAFTCOM
www.kraftcom.at

R LINK
FERNSEHEN

flashnet

@inet
www.inet.at

GENIUS IT

NET
PLAN
NET



i force
by Broadband Provider of Managed Services

STEIRER
LAN
STARK VERBUNDEN!

BCW TELEKOM

stone-rich
WEBSERVICES



Österreichische Glasfaser
Infrastruktur Gesellschaft

*Lt. RTR-Report „Open Access Netze in Österreich“, 12/2023



Naturgarten-Tipp

Der ökologisch wertvolle Christbaum

Etwa 2,8 Millionen Christbäume schmücken an Heiligabend die Wohnzimmer Österreichs. Dabei fragt man sich vielleicht, wie man hier Tradition und Nachhaltigkeit vereinbaren kann.

„Lebender Baum“ im Topf als nachhaltige Alternative?

Ein Weihnachtsbaum im Topf, der nach dem Fest weiterleben darf, ist eine schöne nachhaltige Idee und outdoor gut umzusetzen, in Wohnräumen oft aber problematisch. Denn auch immergrüne Pflanzen befinden sich um Weihnachten im Zustand der Winterruhe. Plötzlich für zwei Wochen in die Wärme geholt, kommt es zu einem Hitzeschock und der Baum kann trotz bis dahin bester Vitalität und intakter Wurzeln seine Nadeln abwerfen. Den getopften Weihnachtsbaum an den Temperaturwechsel in beide Richtungen allmählich zu gewöhnen - zum Beispiel über eine Zwischenlagerung in einem hellen Treppenhaus oder Wintergarten, kann hier Abhilfe schaffen. Im warmen Wohnraum sollte er trotzdem maximal ein paar Tage verweilen - je kühler und heller der Platz ist, desto besser. Außerdem darf der Wurzelballen nicht austrocknen!

Ökologisches Nachleben eines gefällten Baums

Wer sich also doch für einen klassischen Weihnachtsbaum entscheidet, kann dennoch ökologisch wertvoll handeln. Denn nach den Feiertagen kann man den Christbaum im Garten zum Frostschutz, als Nützlingsunterschlupf oder zum Mulchen nutzen. Achten Sie jedoch beim Kauf auf die rot-weiß-rote Herkunftschleife und bevorzugen Sie Bäume aus ökologischem Anbau oder naturnaher Durchforstung.

Andere Alternativen

Eine weitere Alternative könnte ein schöner großer Tannenzweig in einer Vase, an einer Wand oder ein Arrangement verschiedener immergrüner Zweige als zweidimensionaler Christbaum sein. Man kann auch Gehölze im Garten in Nahlage zum Wohnzim-



mer schmücken und dekorieren. Besonders schön machen sich solche mit roten Beeren wie etwa Hahnendorn oder Zierapfelbäume. Auch ohne immergrünes Kleid kann das sehr ansprechend wirken. Oder wie wäre es zur Abwechslung einmal mit einem geschmückten Kaktus oder einer anderen stattlichen Zimmerpflanze oder einem Miniaturchristbaum in Form eines appetitlich arrangierten Romanesco mit Vogelbeeren?

Interessierte Hobby-Gärtner:innen können sich auf der Homepage www.naturimgarten-steiermark.at informieren und uns per E-Mail unter office@naturimgarten-steiermark.at oder am kostenlosen Gartentelefon Steiermark unter 03334/31700 kontaktieren. ◀



#die Konditorei

• Frühstück • Mehlspeisen • Cafe

www.zukalatom.at



8271 Bad Waltersdorf Steiermark
Tel. 03333/26426

Öffnungszeiten:
08:15 - 18:00 Uhr • Mo Ruhetag



Fashion-Tausch-Day

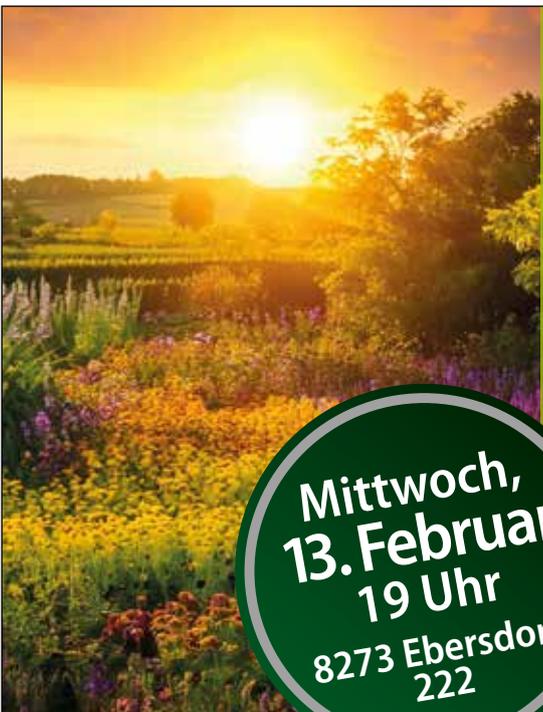
Die Kleidertauschbörse der Ökoregion

Tausche Damen-, Herren- und Kindermode, Accessoires sowie Schuhe

Abgabe der Kleidung vor Ort oder vorab im GreenShop:
 Mo. 13. Jänner von 9-12 Uhr
 Di. 14. Jänner von 9-12 Uhr
 Do. 16. Jänner von 9-12 Uhr und 15-18 Uhr

Weitere Informationen unter www.oekoregion-kaindorf.at

**17. Jänner
15 - 21 Uhr**
 Gemeindezentrum
 8273 Ebersdorf 222

Keine Zeit, der Garten ruft

Biogarten-Vortrag inkl. Lesung

Klaudia Blasl erzählt über zickige Rosen, schlagfertige Bohnen, mörderische Petersilie und liest aus ihrem neuen Buch!

Eintritt: freiwillige Spende

**Verkauf
von sortenfesten
Ursamen**

**Mittwoch,
13. Februar
19 Uhr**
 8273 Ebersdorf
 222





4. Ebersdorfer Silvesterlauf „Bewegung machen und Gutes tun“

Auch heuer veranstaltet der Sportverein Ebersdorf wieder einen Silvesterlauf. Start und Ziel sind beim Gelände vom Sportplatz. Die Kehrtwende befindet sich heuer beim Biohof Lederer in Nörning. VON BERNAHRD LECHNER

Anmelden kann man sich ab 13:30 Uhr. Der begleitete Kinderlauf startet um 14:00 Uhr und der Gesamtstart erfolgt um 14:30 Uhr.

Die Laufstrecke hat eine Länge von ca. 2,6 km und wurde so gewählt, dass sie für Personen jeden Alters bewältigt werden kann. Egal ob mit dem Kinderwagen, Walkingstöcken oder einfach nur zu einem gemütlicher Spaziergang, alle sind herzlich willkommen!

Eine Startkarte kostet € 5,-. Sie beinhaltet einen Getränkegutschein. € 1,- pro Startkarte geht an den Sozialfond Ebersdorf. Kinder bis 12 Jahren starten gratis und bekommen eine kleine Überraschung.

Startkarten sind im Gemeindeamt Ebersdorf und bei allen Mitgliedern des Sportvereins erhältlich.

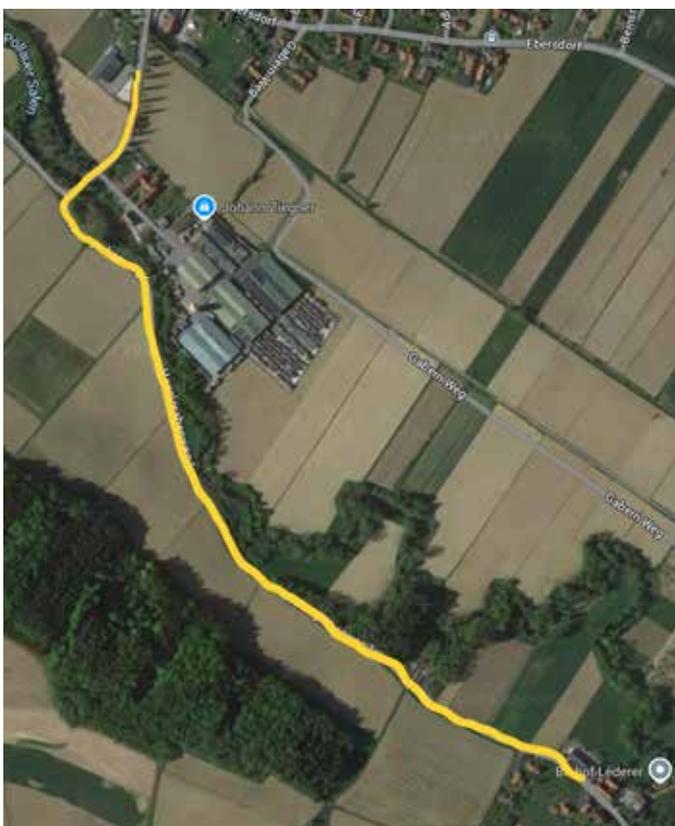
Zum Abschluss gibt es um ca. 17:30 Uhr ein Feuerwerk. Für Speisen und Getränke sorgt der Sportverein Ebersdorf. Parkmöglichkeiten gibt es beim Nah & Frisch Ebersdorf und beim Gemeindezentrum Ebersdorf. ◀



Benefizturnier in Hofkirchen

Bereits zum neunten mal organisierte der USV Hofkirchen den Benfiztag „Wir für dich“. Neben einem Turnier der Nachwuchskicker am Vormittag, wurde auch ein Elfmeterturnier am Nachmittag ausgetragen. Bei diesem war eine Mannschaft aus Ebersdorf ebenfalls vertreten. Nachdem die Gruppenphase überstanden wurde, war bei den Kreuzspielen Endstation.

Da bei allen Teilnehmern der soziale Gedanke im Vordergrund stand, waren die Platzierungen aber auch nicht der Hauptgrund um an dieser Veranstaltung teilzunehmen. ◀





Ein **WEIHNACHTSGESCHENK**,
das ein Jahr lang *Freude* bereitet ...

Ebersdorfer KulturABO 2025

GemeindeKULTURzentrum Ebersdorf



SA, 8. März 2025

SA, 10. Mai 2025

SA, 27. September 2025

SA, 8. November oder

SO, 9. November oder

MI, 12.11.; FR, 14.11.; SA 15.11.

19.00 Uhr

19.30 Uhr

19.30 Uhr

19.30 Uhr

14.30 Uhr

19.30 Uhr

Live Reportage **CUBA** von Pascal Violo
BEST OF Zaubershow mit **Christoph Kulmer**
GO WEST - Western-Konzert mit
Nina Bernsteiner und Band

Theaterrunde Ebersdorf

Mit dem Erwerb des Ebersdorfer KulturABOs können Sie alle **VIER VERANSTALTUNGEN**
und viele Vorteile genießen:

SingleABOkarte (ein Erwachsener)

PartnerABOkarte (zwei Erwachsene)

JugendABOkarte (11- bis 18-Jährige)

€ 75,--

€ 145,--

€ 50,--

Ihre persönlichen Vorteile:

- Reservierte Sitzplätze
- Ein Gratisgetränk bei jeder Veranstaltung

**Noch ein Vorteil: Ihre ABOkarte ist auf andere
Personen übertragbar!!**

Ihr Preisvorteil:

- Sparen Sie 10 % mit der SingleABOkarte!
- Sparen Sie 15 % mit der PartnerABOkarte!
- Sparen Sie 40 % mit der JugendABOkarte!

INFORMATION:

Gemeindeamt Ebersdorf
8273 Ebersdorf 222
Tel.: 03333/2341-0
E-Mail: gde@ebersdorf.gv.at
www.ebersdorf.eu



im ABO

Live Reportage von Pascal Violo

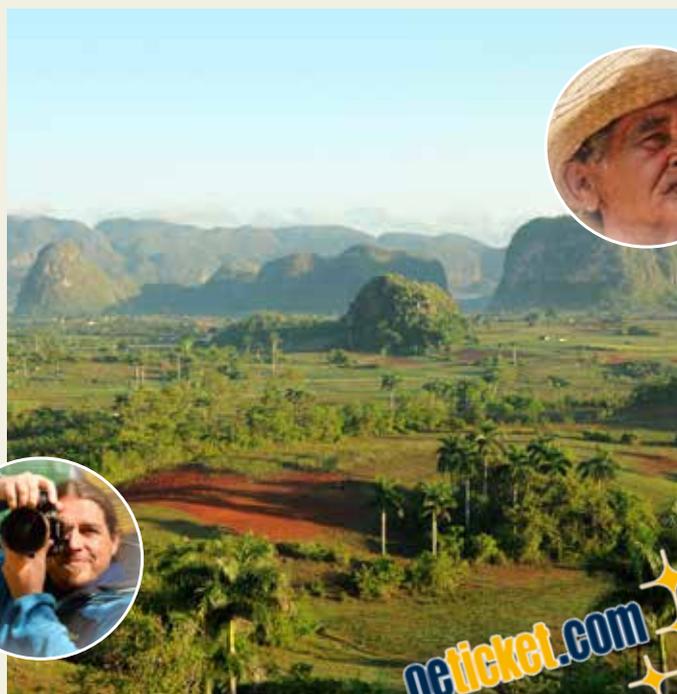
CUBA

Rhythmus, Rum & Revolution

Nach intensivem Eintauchen in das kontrastreiche Leben Cubas berichtet Pascal Violo von schneeweißen Palmenstränden und üppigen Regenwäldern, von knarrenden Oldtimern und handgedrehten Zigarren, von wilden Voodoo Rhythmen und verführerischen Salsa Klängen. Im Mittelpunkt seiner Erzählungen stehen immer die Begegnungen mit den Menschen: In Havannas zerfallenden Straßen trifft er Santeria-Priester und Schachmeister, in der Natur um Viñales Tabakbauern und Künstler. Doch es gibt auch eine andere Seite Cubas, wo politische Ohnmacht und starre Normen den Menschen die Perspektive nehmen. Gerade dieser Balanceakt zwischen Lebensfreude und Existenzkampf formt eine freche, lebhafte und widersprüchliche Gesellschaft. www.pascal-violo.at

SA, 8. März 2025, 19 Uhr
im Kulturzentrum Ebersdorf

Kartenverkauf (im Gemeindeamt Ebersdorf oder OeTicket)
Vorverkauf: € 14,--/Abendkasse € 16,-- (zuzügl. Servicegebühren bei Kauf über OeTicket, bei Kauf im Gemeindeamt Ebersdorf fallen kein Servicegebühren an)



oeticket.com

Gemeinde Ebersdorf 03333/2341-0, gde@ebersdorf.gv.at

NATURSTEINTEPPICH

FUGENLOSE BODEN- UND WANDBELÄGE

- für innen und außen
- dekorativ, rutschfest und pflegeleicht
- hochwertige Marmor- und Quarzkiesel
- fugenlos
- perfekt für Neubau und Sanierung



STT GmbH ■ A-8273 Ebersdorf 226 ■ T: +43 (0) 3333 / 41 241 ■ E: office@stt-gmbh.at ■ I: www.stt-gmbh.at

WIR HALTEN DICH!



DANKE FÜR DIE GUTE ZUSAMMENARBEIT
IN DIESEM JAHR.



Ziegner Profilholz
www.ziegner.at

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN
GUTES NEUES JAHR!

Johann Ziegner KG | Ebersdorf 60 | 8273 Ebersdorf
T +43 3333 2202 | F +43 3333 2202 5 | office@ziegner.at



Gürteltiere sind sexy! Lustige Komödie in drei Akten im Kulturhaus Kaindorf

Weihnachtszeit ist Theaterzeit. Ab 29. Dezember 2024 geht das Kreuzfahrtschiff AHOI im Kulturhaus in Kaindorf mit dem Stück „Gürteltiere sind sexy!“ vor Anker. Es wartet eine lustige Komödie in drei Akten auf hoher See auf die Besucher. Bei insgesamt sieben Aufführungen werden eure Lachmuskeln wieder gehörig strapaziert.



SO 29. Dez – 17:00 MO 6. Jan – 15:00
MI 1. Jan – 17:00 FR 10. Jan – 19:30
FR 3. Jan – 19:30 Sa 11. Jan – 19:30
SO 5. Jan – 17:00

Kartenreservierung:

Online unter
www.theaterSTERZ.at
oder direkt über QR Code
Mail an karten@theatersterz.at
Hotline 0699/11 31 31 77
(tgl. von 17-19 h)



Eintrittspreise:

Reservierung/Vorverkauf: € 14,--
Kinder <14 Jahre: € 10,--

Bezahlte Anzeige

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Ebersdorfer Schitag 11. Jänner 2025

Die Freiwillige Feuerwehr und die Gemeinde Ebersdorf organisieren wieder gemeinsam einen Schitag. Auch diesmal geht es auf den HAUSER KAIBLING.

Abfahrt: 5.00 Uhr
Freizeitzentrum Ebersdorf
Rückkehr: ca. 21.00 Uhr



Preise für Schikarte & Bus:

Erwachsene	€ 70,--
Jugend	€ 50,--
Kinder	€ 30,--

Die Anmeldung ist nur mit Anzahlung gültig:

Erwachsene	€ 35,--
Jugend	€ 25,--
Kinder	€ 15,--

Kinder 2009-2018; Jugend 2006-2008 Teilnahme in der Reihenfolge der Anmeldung bis 3.1.2025 im Gemeindeamt 03333/2341 oder bei Höfler Wolfgang 0664/38 33 112

Volksschule Ebersdorf
Elternverein



Samstag ab 14:00 Uhr

1. Feber '25
Gemeinde Ebersdorf

**Kinderanimation, Spiel, Spaß, Musik,
Tanz, Verlosung, leckere Snacks, regionale Säfte
und vieles mehr!**



Der Elternverein der Volksschule Ebersdorf freut sich auf viele Besucher*innen und einen lustigen Nachmittag!

Tischreservierung unter: 0664 455 30 39



Senioren-Cafe Ebersdorf

Dienstag, 7. Jänner 2025, 14 Uhr
Dienstag, 4. Februar 2025, 14 Uhr
Dienstag, 11. März 2025, 14 Uhr
im Gemeindezentrum Ebersdorf



Alle Seniorinnen und Senioren aus Ebersdorf und Umgebung, die Lust auf nette Gespräche haben oder neue Kontakte suchen, sind dazu sehr herzlich eingeladen!

In anregender Atmosphäre ist vor allem Zeit für Gesellschaftsspiele, Kartenspiele, Musik oder auch spezielle Themenvorträge.

Sollten Sie keine Fahrgelegenheit haben, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt Ebersdorf (Tel. 03333/2341). Mitarbeiter der „Helfenden Hände“ werden Sie von zu Hause abholen und wieder zurückbringen. ◀

EBERSDORFER



**FASCHINGS
UMZUG**

22. Feb. 2025, 13 Uhr
Treffpunkt: Hutterbod

**PRINZENPAAR
DEKORIerte WÄGEN**

Alle sind herzlich
eingeladen,
egal ob maskiert
oder auch nicht.

www.ebersdorf.eu
Auf Ihr Kommen freut sich das Faschingskomitee.



Veranstaltungen

10.12.	14h	"Aufbraun" beim Toni-Bräu
10.12.	19h	Weihnachtskonzert Musikschule, Kulturzentrum Ebersdorf
12.12.	18.30h	Kegeln Graue Panther, Gasthaus Pack
12., 13., 17., 19. & 20.12.	19h	"Aufbraun" beim Toni-Bräu
24.12	8-11 h	Friedenslicht FF-Ebersdorf
24.12	15 h	Kinderkrippenfeier, Pfarrkirche
24.12	21 h	Hl. Abend, Christmette, Pfarrkirche
29.12.		Sendungsfeier Sternsinger, Pfarrkirche
31.12.		Silvesterlauf, Freizeitzentrum
06.01.	8.30 h	Sternsingermesse, Pfarrkirche
07.01	14h	Senioren-Cafe, Kulturzentrum
08.01.	9-11 h	E.u.l.e, Kulturzentrum
11.01		Gemeinde & FF Schitag, Hauser Kaibling
16.01.	14h	Kegeln Graue Panther, Gasthaus Pack
17.01.		"Fashion-Tausch-Day", Ökoregion Kaindorf
18.01.		Wehrversammlung Freiwillige Feuerwehr
19.01.	8.30h	Sonntag des Wortes Gottes, Pfarrkirche
19.01.		Generalversammlung Trachtenkapelle
22.01.	9-11 h	E.u.l.e, Kulturzentrum
22.01.	15 h	Zwergertreffen, Kulturzentrum
26.01		Musikgedenkmesse Trachtenkapelle, Pfarrkirche
01.02.	14h	Kinderfasching Elternverein VS-Ebersdorf, Kulturzentrum
02.02.		kfb Faschingsfeier, Kulturzentrum
04.02.	14h	Senioren-Cafe, Kulturzentrum
05.02.	9-11 h	E.u.l.e, Kulturzentrum
08.02.	20h	Musiker-Ball, Kulturzentrum
13.02.	14h	Kegeln Graue Panther, Gasthaus Pack
13.02.	19h	Biogartenvortrag, Kulturzentrum
14.02.		ÖVP Gemeindegtag, Kulturzentrum
18.02.	17.30h	Anbetungstag, Pfarrkirche
19.02.	9-11 h	E.u.l.e, Kulturzentrum
22.02.	13h	Ebersdorfer Faschingsumzug
26.02.	15h	Zwergertreffen, Kulturzentrum
27.02.	14h	JHV Graue Panther, Kulturzentrum

Kinderkrippe Ebersdorf

Im September hat unsere neu-errichtete Kinderkrippe ihre Türen geöffnet.

Nadine Mild hat die Leitung und ist die Pädagogin in der Kinderkrippe. Mit ihrer fundierten Ausbildung und lang-jährigen Erfahrung ist es ihr Ziel, ein anregendes und unterstützendes Umfeld für die Kinder zu schaffen. Besonders wichtig ist ihr, jedes Kind individuell und bedürfnisorientiert zu fördern. Großer Wert wird auf eine offene und vertrauensvolle Bildungspartnerschaft mit den Eltern gelegt, um gemeinsam die Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Unterstützt wird sie von der engagierten Kinderbetreuerin **Verena Mantsch**. Mit viel Freude und Engagement kümmert sie sich um die Bedürfnisse der Kinder und unterstützt sie in ihrer Entwicklung. Es ist ihr wichtig, dass sich die Kinder in der Kinderkrippe geborgen und wohlfühlen. Gemeinsam sorgen die beiden dafür, dass die Kinder in einer liebevollen und fördern-



den Umgebung aufwachsen können. Das Team der Kinderkrippe freut sich darauf, Ihre Kinder begrüßen zu dürfen und sie ein kleines Stück auf ihrem Weg zu begleiten.

In der Eingewöhnungszeit haben die Kinder erste Trennungen erlebt, Beziehungen aufgebaut sowie erste Freundschaften geschlossen.

Nach der Eingewöhnungszeit erlebten wir den Herbst in der Kinderkrippe mit allen Sinnen. Die Kinder konnten die Veränderungen in der Natur beobach-

ten und spielerisch erforschen. Dazu gehörten:

-Kastanien Schüttspiele:

Diese Spiele förderten nicht nur die Feinmotorik, sondern auch das Bewusstsein für verschiedene Geräusche und Materialien. Durch Schütteln und Hören wurde die Sinneswahrnehmung der Kinder gefördert.

-Erforschen mit der Lupe:

Die Kinder konnten mit Lupen die Natur genauer erforschen, kleine Details entdecken und dabei ihre Neugier sowie die Beobachtungsgabe stärken.



Ein besonderes Highlight im Herbst war das Laternenfest, das wir am Vormittag gemeinsam mit den Kindern gefeiert haben. Jedes Kind hat seine eigene Igellaternen gebastelt. Beim Fest haben wir gemeinsam Lieder gesungen und sind mit unseren Laternen durch die Kinderkrippe spaziert. Die Kinder konnten anhand eines Rollenspiels selbst in die Rolle des Hl. Martins schlüpfen. ◀



Laternenzeit, Laternenzeit, alle Lichter leuchten weit und breit



Das Laternenfest ist wie jedes Jahr ein besonderes Highlight im Kindergarten Ebersdorf. VON

ALEXANDRA HAUPTMANN

Schon die Vorbereitungsarbeit weckte viel Vorfreude bei den Kindern. Mit großer Hingabe wurde an den Eulenlaternen gebastelt und an den Theaterstücken für den Lichterabend geprobt. Die Legende des Heiligen Martins wurde den Kindergartenkindern mit den Themen Teilen, Nächstenliebe und für den anderen da zu sein nähergebracht.

Am 15. November war es dann endlich soweit und das Licht der Eulenlaterne erhellte die dunkle Nacht und auch die Herzen der Zuschauer. Die Kinder zogen mit Liedern und ihren leuchtenden Laternen durch Ebersdorf bis zum Gemeindezentrum. Auf der Bühne präsentierten die Kindergartenkinder ihren Familien und Freunden die erlernten

Lieder, Sprüche, Tänze und Geschichten wie die Heule Eule und das Martinspiel. Im Anschluss gab es ein gemütliches Ausklingen bei leckeren Weckerln, Süßspeisen und regionalen Säften.

Der Kindergarten bedankt sich sehr herzlich für die alljährlichen Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Ebersdorf und bei Fiedler Wolfgang für die tolle Tontechnik! ◀





Neues aus der Volksschule Ebersdorf

VON HEIKE FASCHING

Besuch von Bäuerin Claudia Lederer in der 1. Klasse

Anlässlich des Welternährungstages am 16.10. besuchte uns Bäuerin Claudia Lederer. Sie erklärte uns einiges über gesunde Ernährung und warum sie so wichtig ist, über Landwirtschaft und auch, was ihren eigenen Biobauernhof von anderen unterscheidet. Wir lernten einige Gütesiegel kennen, die uns beim nachhaltigen, bewussten Einkauf unterstützen. Als Highlight durften wir eine eigene gesunde Jause zubereiten und diese natürlich anschließend gemeinsam genießen.



Besuch beim Bürgermeister

Die Kinder der 3. Klassen durften am 18. Oktober unseren Bürgermeister Dietmar Lang in der Gemeinde besuchen. Da im heurigen Schuljahr für die Drittklässlerinnen und Drittklässler besonders die eigene Gemeinde im Vordergrund steht, erklärte sich Herr Lang bereit, uns alle Fragen, die wir hatten zu beantworten. Durch das Gespräch gewannen die Kinder einen Einblick in die Aufgaben und die große Verantwortung eines Bürgermeisters.



Gelungene Feuerwehreinsatzübung

Die Volksschule und der Kindergarten führten gemeinsam eine Feuerwehreinsatzübung durch. Sofort nach dem Setzen des Notrufes verließen alle fluchtartig das Gebäude. Eine Schülerin versteckte sich in der Toilette. Rasch traf die Feuerwehr ein und sicherte das Gebäude. Die Schülerin wurde schnell gefunden und in Sicherheit gebracht. Bei der Übung

lief alles nach Plan HBI Jürgen Stark war zufrieden mit seinem Team.

Gratulation zur bestandenen Radfahrprüfung!

Bereits in den ersten Schulwochen starteten die Vorbereitungen für die Fahrradprüfung. Nach intensiver Erarbeitung der theoretischen Inhalte in der Schule haben die Kinder mit Unterstützung ihrer Eltern fleißig zuhause geübt und trainiert. Diese Arbeit hat sich mehr als gelohnt: Alle Schülerinnen und Schüler haben die Radfahrprüfung erfolgreich bestanden! Nun gilt es, das erlernte Können immer wieder zu üben und aufzufrischen.

Gute und vor allem sichere Fahrt!



Besuch beim Kriegerdenkmal

Die Kinder bedanken sich für die leckeren gesunden Naschereien von der Katholischen Frauenbewegung, die sie alljährlich für ihre Kerzenspenden für das Kriegerdenkmal bekommen.



AUVA-Radworkshops

Begeistert zeigten sich die Kinder vom AUVA-Radworkshop für alle Schulstufen. Ein aufwendiger Parcours, der am Gemeindeplatz aufgebaut wurde, diente als Trainingsstrecke. Thematisiert wurden die Sicherheitsaspekte, wie die richtige Ausrüstung und die Beherrschung des Fahrrades. Beim Schneckenrennen hatten alle großen Spaß. Bei diesem Wettrennen gewinnt die langsamste Schnecke. Weiters dürfen die



Kinder ihr Radfahrgeschick trainieren. Dazu wurden Hindernisse überwunden und Slalomlinien gefahren.

Spendenlauf für Clemens Prem

Im heurigen Schuljahr hat sich die Schulgemeinschaft der Volksschule und das Kindergartenteam dazu entschlossen Clemens Prem zu unterstützen. Die Kinder haben am 25.10.2024 im Sportplatz in Ebersdorf alles gegeben und haben sportlichen Höchstleistungen erzielt. Insgesamt sind die Volksschulkinder 1474 Runden gelaufen. Zusammen mit dem Kindergarten haben sie 4278 € gesammelt. Das Geld wird für Clemens spezielle Therapien verwendet werden.

Familie Prem möchte sich auf diesem Wege sehr herzlich für die großzügigen Spenden für ihren Sohn Clemens bedanken.



Waldprojekt

Im Rahmen des Projekts Wald beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse mit verschiedenen Aspekten des Waldes. Es wurden mehrere Exkursionen unternommen, bei denen die Kinder in den Wald gingen, um dort verschiedene Materialien zu sammeln, wie Blätter, Rinde, Steine und Holzstücke. Diese "Schätze" aus dem Wald fanden später Verwendung im Kunst- und Gestaltungsunterricht sowie im Sachunterricht.

Die gesammelten Materialien wurden kreativ weiterverarbeitet: Die Kinder gestalteten mit den Naturmaterialien Kunstwerke und lernten dabei, die Vielfalt der Natur schätzen und verstehen. Im Sachunterricht vertieften sie ihr Wissen über den Wald, die Tiere und Pflanzen, die dort leben, sowie die Bedeutung des Waldes für das Ökosystem. ◀




Beratung
Verkauf
Verlegung
Renovierung

h.krancz@gmx.at
8273 Ebersdorf, Ebersdorfberg 178, 0664 / 10 24 360



Eine besinnliche Weihnachtszeit und Gesundheit fürs Jahr 2025 wünscht



TISCHLER
www.dorn.co.at 0676/60 83 073

Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr

VON HLM D.V. CHRISTIAN STARK

Sturm-Einsätze

Am 14. September begann für die Feuerwehr Ebersdorf eine Serie von zahlreichen Unwetter-Einsätzen nach heftigen Sturmböen.

Um 16.43 Uhr wurden wir zu mehreren umgestürzten Bäumen in Nörning-Schmiedbach gerufen. Weitere Einsätze aufgrund zahlreicher blockierter Straßen, veranlassten uns dazu, mehrere Gemeindestraßen abzusperren, da kein gefahrloses Arbeiten mehr möglich war. Kurz nach Mitternacht konnte wieder eingerückt werden.

Erst am nächsten Tag zeigte sich das volle Ausmaß der starken Sturmes: Weitere Windwürfe auf Gemeindestraßen im Bereich Ebersdorfberg, Hochstraße, Heuweg, Wagenbach-Eck und Nörning erforderten neben dem Freimachen der Verkehrswege auch das Einrichten einer ortsfesten Einsatzleitung im Feuerwehrhaus. Auch auf ein Carport bzw. auf den Spielplatz in Ebersdorf fielen Bäume.

Gegen Mittag wurden wir zusammen mit drei anderen Feuerwehren zur Unterstützung der FF Sebersdorf gerufen: Zwischen Waltersdorfberg und Linzbüchl wurden zusammen mit einem LKW-Holzladekran zahlreiche Bäume von der Straße entfernt. Nach Abarbeitung weiterer Schadenslagen im eige-



Zahlreiche Straßen galt es nach dem heftigen Sturm freizumachen.

nen Einsatzgebiet, konnte gegen 21.00 Uhr die Einsatzbereitschaft endgültig hergestellt werden.

Die FF Ebersdorf bedankt sich auf diesem Wege nochmals bei allen eingesetzten Kameradinnen und Kameraden, sowie bei der Ebersdorfer Bevölkerung für die Unterstützung, insbesondere bei Pizzeria Miro, Tina Lederer und Joachim Jaidl, sowie der Gemeinde Ebersdorf.

Sturm und Kastanien

Am 05. Oktober fand im Feuerwehrhaus unsere traditionelle Veranstaltung "Sturm und Kastanien" statt.

Bei herbstlichen Temperaturen konnten leckere Maroni und frischer Sturm im und vor dem Feuerwehrhaus genossen werden.

Wie jedes Jahr, konnten wir uns auch heuer über zahlreichen Besuch der Bevölkerung freuen und so wurde die Veranstaltung wieder ein voller Erfolg. Besonders erfreulich war der Besuch der Feuerwehren Bad Waltersdorf, Kaibing, Kaindorf, Neudau-Neudauberg, Unterrohr und Wörth.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern, sowie den freiwilligen Helfern für die Unterstützung und freuen uns auf "Sturm und Kastanien" im nächsten Jahr!



Sehr erfolgreich verlief wieder unser „Sturm und Kastanien“.

Wohnhausbrand in Unterdombach

Am 10. Oktober wurde die FF Ebersdorf gegen 04.00 Uhr zur Unterstützung der FF Buch-Geiseldorf bei einem Wohnhausbrand in Unterdombach alarmiert.

Am Einsatzort angekommen, konnte ein Atemschutztrupp der FF Buch-Geiseldorf leider nur noch eine leblose Person auffinden. Eine weitere Person konnte sich selbst aus dem Gebäude in Sicherheit bringen.

Unser Auftrag enthielt das Bereitstellen eines Atemschutz-Rettungstrupps, sowie das Herstellen einer Zubringleitung von einem nahe gelegenen Bach. Die weiteren Feuerwehren sorgten ebenfalls für die Wasserversorgung bzw. bekämpften den Brand von allen Seiten, auch von oben mittels der Drehleiter aus Hartberg. Gegen 06.30 Uhr konnten wir wieder ins Feuerwehrhaus einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen.

Insgesamt standen acht Feuerwehren mit 20 Fahrzeugen und 111 Personen im Einsatz.



Beim Wohnhausbrand in Unterdombach standen acht Feuerwehren im Einsatz.

Geburtstagsfeier 2024

Am 02. November luden wir alle Jubilare des heurigen Jahres zum Toni-Bräu nach Wagenbach ein.

Folgende Kameraden wurden an diesem Abend geehrt:

- HLM Wolfgang Höfler: 50. Geburtstag
- EHLM Herbert Grabner: 80. Geburtstag
- ELM Franz Hörzer: 85. Geburtstag
- HFM Josef Käfer: 85. Geburtstag

Ebenfalls gratulieren wir den Kameraden, welche an diesem Abend verhindert waren:

- EBM d.V. Johann Sonnleitner: 75. Geburtstag
- EHBM Erwin Jagenbrein: 85. Geburtstag



Die Feuerwehr Ebersdorf gratuliert allen nochmals herzlich und wünscht viel Glück und Gesundheit für die kommenden Jahre!



Unsere Jubilare luden wir zu einer gemeinsamen Feier zum Toni-Bräu ein.

Wissenstest der Feuerwehrjugend

Am 19. Oktober fand der Wissenstest und das Wissenstestspiel in St. Lorenzen am Wechsel statt.

Nach einigen Übungen galt es das Erlernte an diesem Tag zu bestätigen. Dabei durften sich die Jungflorianis über folgende Abzeichen freuen:

- Wissenstestspiel Bronze: Florian Lederer und Johann Prem
 - Wissenstest Bronze: Julian Stuhlhofer
 - Wissenstest Silber: Leo Lederer
- Bestens darauf vorbereitet wurden sie von LM d.F. Julia Mugitsch, sowie FM Marcel Gössl und HBI Jürgen Stark. Zum Wissenstest begleitete sie FM Leo Hofer. Die FF Ebersdorf gratuliert dazu recht herzlich!



Unsere Jungflorianis absolvierten erfolgreich den Wissenstest.

Landesfeuerwehr-Seniorentreffen

Am 20. September fand in St. Johann in der Haide das 5. Landesfeuerwehr-Seniorentreffen statt.

Der Bereichsfeuerwehrverband Hartberg schuf am Oktoberfestgelände zusammen mit dem LFV Steiermark eine großartige Bühne für das erstmalig nach der Corona-Pandemie durchgeführte Treffen. Nach der offiziellen Eröffnung, bei der auch Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler begrüßt werden konnte, fand eine feierliche Andacht mit den rund 1.300 Besuchern aus der ganzen Steiermark statt.

Natürlich statteten auch sechs Kameraden der Feuerwehr Ebersdorf dem Seniorentreffen einen Besuch ab und genossen den Tag beim gemütlichen Zusammensein. ◀



Gute Stimmung herrschte beim Landesfeuerwehr-Seniorentreffen.

S & SCHWEIGHOFER
P & PARTNER

Versicherungsmakler

www.vers.co.at



*Wir danken unseren Kunden für die Treue
und das entgegengebrachte Vertrauen,
wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025.*

8280 Fürstenfeld, Flugplatzstraße 3
Tel.: 03382 51 777
office@vers.co.at

8272 Sebersdorf, Sebersdorf 331
Tel.: 03333 22 990
office@vers.co.at

Trachtenkapelle Ebersdorf

VON CARINA RATH

Ein Musiker in Australien

Im August hieß es für uns Abschied nehmen. Unser Schlagzeuger Michael Zupancic und seine Freundin Sabrina bestiegen den Flieger in Richtung Australien, das sie für ein Jahr bereisen werden. Die beiden wurden mit einem Gartenfest gebührend verabschiedet, bei welchem wir uns als musikalisches Abschiedskomitee einstellten.

Wir wünschen euch unvergessliche Erlebnisse, aufregende Abenteuer und viele neue Bekanntschaften. Wir freuen uns bereits jetzt, wenn wir wieder gemeinsam musizieren können.



wurde in großer und geselliger Runde gebührend gefeiert. Ein herzliches Dankeschön nochmals für die Einladung.



Ausflug in den „Familypark“

Am letzten Ferienwochenende fand unser Familienausflug zum „Familypark“ nach St. Margarethen statt. Auch in diesem Jahr war es ein aufregender und lustiger Tag. Nicht nur für die Jüngsten, sondern auch für alle Junggebliebenen unter uns.



„Ebersdorfer Bloss“

Im Oktober folgten wir einer Einladung der Familie Schneeberger nach St. Andrä-Höch in die schöne Südsteiermark, wo sie das Weingut Schmölzer und der dazugehörigen Buschenschank führen. Wir durften den Gästen einen musikalischen Nachmittag bzw. Abend bereiten. Nebenbei hatten wir die Gelegenheit ihre großartigen Weine und die kulinarischen Köstlichkeiten zu verkosten. Danke an Karl Gerngroß für die Organisation. Er ist mit der Familie Schneeberger schon jahrelang befreundet.

Erntedankfest

Es war uns wieder eine große Freude, gemeinsam mit dem Kindergarten, der Volksschule und dem Kirchenchor das Erntedankfest in der Festhalle zu gestalten. Anschließend durften wir die Gäste mit einem Frühschoppen musikalisch unterhalten. Vielen Dank nochmal an den Pfarrgemeinderat Ebersdorf für die hervorragenden Organisation.

Runder Geburtstag

Am 7. Oktober feierte unser Flügelhornist Karl Maria Gerngroß seinen 30. Geburtstag. Wir ließen es uns natürlich nicht nehmen, ihm an seinem Ehrentag zu gratulieren. So konnten wir ihn mit einem musikalischen Weckruf überraschen. Ein paar Tage später



Kranzniederlegung & Allerheiligen

Der Jahreskreis dreht sich weiter und unter Mitwirkung einer



Bläsergruppe der Trachtenkapelle, erfolgte die traditionelle Kranzniederlegung des ÖKB Ortsgruppe Ebersdorf beim Kriegerdenkmal. Zu Allerheiligen umrahmten wir die heilige Messe, die Friedhofsprozession sowie die Gräbersegnung.



Neujahrgrüße 2025

Die Trachtenkapelle Ebersdorf wird Sie auch heuer wieder mit dem Brauch des „Neujahrgeigens“ persönlich besuchen. Wir werden unsere Neujahrgrüße dem gesamten Gemeindegebiet im Zeitraum von 27. - 30.12.2024 überbringen. Schon jetzt ein herzliches Dankschön für Ihre Unterstützung!

**Wir wünschen allen Ebersdorfer:innen eine besinnliche Adventzeit und frohe Weihnachten im Kreise Ihrer Lieben!
Ihre Musiker:innen der Trachtenkapelle Ebersdorf. ◀**



30-jähriges Klassentreffen

VON CARINA RATH

Anfang Oktober trafen sich die ehemaligen Volksschüler:innen des Jahrgangs 1994-1998 zu einem Klassentreffen. Was für ein Glück, dass gerade ein Kind einer damaligen Absolventin an der Volksschule ist und uns gleich eine Führung durch das jetzige Schulgebäude geben konnte. Wir staunten nicht schlecht, welche Veränderungen es gibt. Nach der Schulbesichtigung ging es zu einem gemütlichen und geselligen Ausklang zu einer Buschenschank in der Region. ◀



Gemeinsam ins neue Schuljahr 2024/25 mit dem Elternverein

VON PETRA GLÖSSL

Das Team des Vorjahres startet auch in diesem Jahr wieder mit vollem Elan für die Kinder der Volksschule Ebersdorf.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Elternvereins der Volksschule Ebersdorf am 27. September 2024 gab es seitens des Vorstandes keine Veränderung. Jasmin Prem bleibt Obfrau und wird von Lisa Gutmann unterstützt. Claudia Lechner kümmert sich gemeinsam mit Manuela Peheim wieder um unsere Finanzen und auch die Posten der Schriftführerinnen bleiben bei Petra Glössl und Claudia Nöhler in guten Händen.

Das Engagement des tollen Teams im Vorjahr konnte sich wirklich sehen lassen. Haben wir im Schuljahr 2022/23 noch rund € 62,00 pro Kind ausgegeben, konnten wir im letzten Jahr die Unterstützung fast verdoppeln! Die Leistungen bzw. Zuzahlungen pro Kind betragen im Vorjahr stolze € 115,00. Mit diesem Betrag pro Schulkind haben wir zahlreiche Busfahrten bei Ausflügen, Skikurs, Schwimmunterricht sowie Theater- und Opern-

fahrten finanziert. Den Kindern stehen während des Schuljahres immer Äpfeln zur Verfügung. Einheitliche Schul-T-Shirts sowie ein Beitrag zu den Schulheften wurden durch den Elternverein geleistet. Diese Beiträge sollen den Eltern eine kleine finanzielle Unterstützung bieten.

Das Geld hierfür stammt von den zahlreichen Veranstaltungen im gesamten Schuljahr. Dabei zählt noch immer der Kinderfasching zu unserer größten Einnahmequelle. So ist es für uns eine Selbstverständlichkeit auch beim diesjährigen Faschingsfest wieder kräftig anzupacken um die Unterstützung auch in den nächsten Jahren auf diesem hohen Niveau halten zu können. Wir möchten auch noch ein großes Lob und Dankeschön an alle „Helfenden Hände“ sowie an alle Unterstützer des Elternvereins Ebersdorf aussprechen und freuen uns schon auf ein aufregendes neues Schuljahr mit tollen Veranstaltungen für unsere Kinder. ◀

STEINTEPPICHE

ABDICHTUNGEN

AUSSENANLAGEN

SANIERUNGEN

BESCHICHTUNGEN



Steinteppich



Mikrozement



Polyurea



Winteraktion:
-10% Rabatt auf alle Steinteppiche
und Beschichtungen im Innenbereich

Gemeindeturnier – Stockschießen

Das Team „Toni-Bräu“ Sieger beim Gemeindeturnier 2024 im Stockschießen. VON ANDREAS HOFER

Die Mannschaft „Toni Bräu“ siegte beim Gemeindeturnier im Stockschießen am 19. Oktober 2024.

19 Mannschaften nahmen an diesem Turnier teil. Gespielt wurde in 3 Gruppen mit jeweils 7 bzw. 6 Mannschaften. Die drei Gruppensieger spielten im Finale um den Tagessieg. Die Mannschaft „Toni Bräu“ mit den Spielern Hofer Sepp, Hofer Gottfried, Fließner Franz u. Feichtinger Karl siegte mit 4 Punkten vor der Mannschaft „Die Safenfischer“ mit den Spielern Gabor Andreas, Hofer Rupert, Sammer Stefan u. Sammer Alois mit 2 Punkten. Den 3. Platz sicherte sich die Mannschaft „WSA“ mit den Spielern Schieder Sabine, Schieder Markus, Hofer Michael u. Hofer Andreas. Die weiteren Platzierungen: 4. Team Schieder, 5. Bauernbund, 6. OMV Prem, 7. Rettungsschwimmer Hutterbod, 8. Is Wuascht, 9.

Gemeinde Ebersdorf, 10. Layjet Micro-Rohrverlegung, 11. ESV Wagenbach, 12. Layjet Tiefbau, 13. STT, 14. FF Ebersdorf, 15. Kfb FRAUENpower, 16. Elektro Pörtl, 17. 3SC-STT, 18. Junge ÖVP, 19. OSG (Obst Kröpf). Ein herzlicher Dank nochmals an alle Firmen u. Vereine für die Teilnahme an diesem Turnier. ◀



Top-Platzierungen für den ESV WAGENBACH

Die Kampfmannschaft erreicht nach den Siegen in den Jahren 2022 und 2023 nun Rang 2 beim diesjährigen ASVÖ-Landescup. Und Stefan Schirnhofer bleibt weiterhin im Spitzenfeld bei den österreichischen Meisterschaften.

Der diesjährige ASVÖ – Landescup fand, wie bereits in den Vorjahren, in der Stocksporthalle in Wörth an der Lafnitz statt. Bei sommerlichen Temperaturen startete die Mannschaft rund um Kapitän Stefan Schirnhofer gut in den Wettkampf. Das Team gewann souverän die ersten beiden Spiele. Im Spiel Nr. 3 kam es zum Gipfeltreffen mit dem Rekordstaatsmeister. Der EV Ladler Tal Leoben wurde seiner Favoritenrolle gerecht und entschied das Spiel für sich. Sowohl Tal Leoben als auch der ESV Wagenbach gewannen im Anschluss makellos die verbleibenden Runden. Am Ende gewann somit der EV Ladler Tal Leoben, ohne Punkterverlust, den ASVÖ – Landescup. Die Auswahl des ESV Wagenbach mit den Spielern Karl Feichtinger, Franz Spindler, Franz Hofer und Stefan Schirnhofer erreichte den Vizetitel. Seit 2022 gewann der ESV Wagenbach nun durchgehend eine Medaille beim ASVÖ-Landescup.

Bei den österreichischen Meisterschaften im Zielbewerb, welche heuer in St. Pölten ausgetragen wurden, erreichte Stefan Schirn-

hofer Rang 5 im Einzelwettkampf. Eine weitere Top-Platzierung für den Routinier aus Hartl. Eine „bronzene“ Krönung gab es im Teambewerb. Mit dem steirischen Team rund um Franz Hösele (Söding), Mario Weingartmann (Weiz Nord) und Stefan Gamper (Tal Leoben) holte sich Stefan Schirnhofer Bronze im Ziel – Teambewerb. Es war dies Medaille Nr. 18 bei österreichischen Meisterschaften für den Zielspezialisten des ESV Wagenbach. ◀



Graue Panther Seniorenbund Ebersdorf

Ausflug Neusiedlersee

Mit viel guter Laune im Gepäck starteten in aller Früh am 2. Oktober 2024, 50 TeilnehmerInnen von Ebersdorf zum Neusiedlersee.

Erstes Ziel war das **Dorfmuseum in Mönchhof**. „Volkskultur pur“, die gab es in den rund 35 wieder neu errichteten Gebäuden, die alle aus der Umgebung des Neusiedlersees stammen. Hier konnten die BesucherInnen aus Ebersdorf in die Häuser eintreten, in den Räumen verweilen, in Erinnerungen schwelgen oder ganz einfach nur die Atmosphäre auf sich wirken lassen. Nach einem ausgiebigen Mittagessen stand ein **Kurzbesuch der Basilika in Frauenkirchen** auf dem Programm.

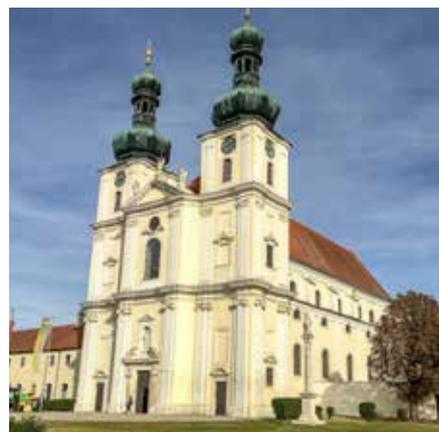
Die riesige Kirche zu Mariä Geburt ist eine barocke, römisch-katholische Wall-



fahrtskirche. Sie machte den Ort bereits im 14. Jahrhundert zu einem bekannten Wallfahrtsort. Im angeschlossenen und auch heute noch bewohnten Kloster des Franziskanerordens leben derzeit u.a. fünf Geistliche Schwestern. Die

BesucherInnen stimmten spontan – unter Leitung einer ausgebildeten Opernsängerin – bekannte sakrale Lieder an. Höhepunkt des Nachmittagsprogrammes war der Aufenthalt und die Führung durch die **Duftmanufaktur Steppenduft in Frauenkirchen**.

Schon beim Betreten des Dufthofes verbreiteten sich faszinierende Düfte. Der Duftbauer selbst gewährte Einblicke in sein Reich voller Alchemie und Handwerkskunst und führte dabei – von viel Humor begleitet – durch die außergewöhnliche Welt der Duftpflanzen. Er stellte die Blütenpracht am eige-





nen Duftfeld und die Herausforderungen der Produktion von Parfümölen vor. Die Besucher schnupperten sich fasziniert durch das Duftsoriment - begleitet natürlich von einem ausgezeichneten Glas burgenländischen Wein!

Mit vielen neuen, interessanten Eindrücken und Erinnerungen – und auch einigen Mitbringseln - wurde die Rückfahrt angetreten. Bevor es endgültig nach Hause ging, klang der Tag schon fast traditionell bei einem kurzen **Buschenschankbesuch** aus.

Nächste Ausflugtermine der Grauen Panther Ebersdorf:

- 14. und 15. Mai 2025: Zweitägiger Ausflug
- 10. September 2025: Eintägiger Ausflug

Johann Prem verstorben

Nach langer, schwerer Krankheit ist Johann Prem aus Wagenbach im 72. Lebensjahr am 28. Oktober 2024 friedlich eingeschlafen. Hans war seit der Reaktivierung des Seniorenbundes drei Jahre lang ein sehr ak-



tives und verlässliches Mitglied des Vereines. In dieser Zeit haben wir Hans, auch als einen sehr humorvollen und geselligen Menschen kennengelernt.

Wir werden ihn immer lebendig erhalten in unserer Erinnerung. Der Dichter Novalis schreibt: „Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir Dich sehen können, wann immer wir wollen.“

Highlights Graue Panther / Seniorenbund Ebersdorf 2025:

- SA 22.2.2025 13.00 Uhr Faschingsumzug Ebersdorf
- DO 27.2.2025 14.00 Uhr Jahreshauptversammlung
- FR 28.3.2025 08.30 Uhr Ebersdorfer Frühstück mit Seelsorgeraumleiter Pfarrer Dr. Josef Reisenhofer, Hartberg
- FR 13.5.2025 07.45 Uhr Operette "Zigeunerprimas" im Felsentheater / Ungarn
- MI/DO 14. & 15. Mai 2025 Zweitägiger Ausflug
- DO 29.6.2025 8.30 Uhr Radwandertag mit Sonntags-Gottesdienst
- MI 10.9.2025: Eintägiger Ausflug

Monatlich abwechselnde Veranstaltungen: Senioren-Cafe, Kegeln, Wandern und Radfahren ◀



Pepi's Mietwagen
 Josef Medwenitsch
 Wagenbach 77
 8273 Ebersdorf

Dialyse-, Chemo-, Strahlen- und Ambulanzfahrten

0664/39 28 120

SÖDIB
 Rund um Haus, Garten, Kleidung

Sozial-Ökonomische Dienstnehmer-Betreuung:
 Ein Gewinn für KundInnen und Job-WiedereinsteigerInnen. soedib.at

Mit finanzieller Unterstützung des




KOMPETENT. NAH. EMPATHISCH.

FROHE WEIHNACHTEN!
 GENIEßEN SIE DIE FESTTAGE UND STARTEN SIE VOLLER FREUDE, ZUVERSICHT UND GESUNDHEIT INS NEUE JAHR!

IHRE RAIFFEISENBANK REGION HARTBERG

(c) Bergmann

ÖKB Ebersdorf

Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal

Am 27. Oktober 2024 fand nach dem Sonntagsgottesdienst beim Kriegerdenkmal Ebersdorf die traditionelle, feierliche Kranzniederlegung statt. Dabei wird der 98 gefallenen Soldaten der beiden Weltkriege aus der Pfarre Ebersdorf gedacht. Pfarrer Pater Joseph Mangalan gestaltete die Gedenkfeier. Musikalisch umrahmt wurde die Kranzniederlegung wieder von einer Abordnung der Trachtenkapelle Ebersdorf.

Bgm a.D. Maierführte im Namen des erkrankten Obmannes Johann Pürscher in seiner Ansprache aus:

„Die beiden Kriege und ihre Folgen haben in unserer Gemeinde viele Familien schwer getroffen. Zurückgeblieben sind oftmals nur die Erinnerungen an Väter, Söhne, Brüder, geliebte Menschen und die Einsamkeit der Überlebenden.

Die Rückbesinnung auf diese Tragödien ist in den letzten Jahrzehnten manchmal etwas verblasst, da wir hier in unserer Heimat, lange Zeit in Frieden und großem Wohlstand leben durften.

Durch die jüngsten Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten, wo derzeit unvorstellbare Gräueltaten im Gange sind, wurden uns die Ereignisse und Opfer der beiden Weltkriege aber wiederum schmerzlich ins Bewusstsein gerufen.

Wir sollten aber aus der Geschichte lernen! Wir sind es nicht zuletzt auch den Opfern der Vergangenheit schuldig! Es muss die Pflicht unserer Gesellschaft sein, dafür zu sorgen, dass der Tod unserer Landsleute nicht umsonst gewesen ist.“



Ein Dank für die Pflege des Kriegerdenkmales

Schon seit vielen Jahren, führt Frau Gertrude Gerngroß die ganzjährige Pflege des Kriegerdenkmales durch. Der ÖKB Ortsverband Ebersdorf bedankt sich sehr herzlich für ihr großes Engagement und ihre Gewissenhaftigkeit.

Sammlung Österreichisches Schwarzes Kreuz

Auch heuer waren zu Allerheiligen die Kameradinnen und Kameraden des ÖKB Ortsverbandes Ebersdorf wiederum vor dem Friedhof für die größte Friedensinitiative des Schwarzen Kreuzes „ERINNERN STATT VERGESSEN“ im Einsatz. Mit der Allerheiligensammlung ist der Ortsverband in der Lage, das Schwarze Kreuz bei seinen nachhaltigen Verpflichtungen rund um die Kriegsgräberfürsorge u.v.m. mit einem namhaften Geldbetrag zu unterstützen.

Ein Vergelt's Gott für die Spenden und ein DANKE an alle Kameraden und Ka-

meradinnen, die bei der Sammelaktion mitgewirkt haben.

Kamerad Johann Prem verstorben.

Am 28. Oktober 2024 ist Johann Prem aus Wagenbach 8 nach langer, schwerer Krankheit friedlich eingeschlafen. Er war 45 Jahre Mitglied des ÖKB Ebersdorf. Der ÖKB bedankte sich im Zuge des Begräbnisgottesdienstes für sein langjähriges, großes Engagement im Verein. ◀



**SANITÄR • HEIZUNG
WÄRMEPUMPEN**

8271 Wagenhals 41

T: 03333 2515 • M: info@koch.st

koch

Sanitär und Heizung GmbH

www.koch.st



Wir gratulieren

...zum 60. Geburtstag

Andreas Taucher, Ebersdorfberg 71
Andreas Gabor, Ebersdorf 101
Theresia Spindler, Nörning 4
Johannes Hutter, Nörning 54
Anne Marie Kielnhofer, Ebersdorf 23

...zum 70. Geburtstag

Maria Lang, Ebersdorfberg 73
Franz Fliesser, Ebersdorf 7
Johann Vorauer, Wagenbach-Lichtenegg 20
Erika Grabner, Ebersdorf 154
Hedwig Prenner, Ebersdorf-Steinfeld 164

...zum 75. Geburtstag

Anton Glatz, Ebersdorf 37
Anton Schalk, Nörning-Auffenberg 11
Sigrid Ernst, Ebersdorfberg 145

...zur Diamantenen Hochzeit

Gertrude & Franz Goger, Ebersdorf 140

Wir trauern um

Johann Prem (71)
Alfred Glössner (62)



Die Gemeinde Ebersdorf drückt den Familien
ihr aufrichtiges Beileid und Mitgefühl aus.

Frohe Weihnachten wünscht
GRABNER HERBERT

**Kunstschmiede
Landmaschinen**
8273 Ebersdorf 126

Tel/Fax: 03333/2479 E-Mail: schmiede.grabner@aon.at
Internet: www.kunstschmiede-grabner.at

**Frohe Weihnachten und
alles Gute fürs neue Jahr!**

Ordination Dr. Robert Fallent
8273 Ebersdorf 274
Tel. 03333/26026

Urlaub vom 24.12.2024 bis 01.01.2025



**Die Gemeinde Ebersdorf gratuliert allen
Jubilaren sehr herzlich und
wünscht alles Gute, Gesundheit und
Gottes Segen!**

Erfolgreich in Schule und Beruf...



Foto © Sabrina Lederer

Sabrina Lederer

besuchte den Kindergarten sowie die Volksschule in Ebersdorf und anschließend die Musik-
hauptschule Gerlitz in Hartberg. Danach maturierte sie an der BAfEP Hartberg mit ausgezeich-
netem Erfolg und schloss somit die Ausbildung zur Elementar- und Hortpädagogin erfol-
greich ab. 2020 begann sie das Studium für Lehramt Primarstufe in Graz, welches sie im Juni
2024 ebenso mit ausgezeichnetem Erfolg abschloss. Im Oktober 2024 hat sie ihr Masterstudium
begonnen und währenddessen ist sie bereits an der Privatvolksschule de La Tour Schule
davinci in Hartberg für 2 Tage pro Woche als Primarstufenlehrperson tätig.

Eltern: Claudia und Karl Lederer ◀

Storchen-News



Fink Paulina (geb. August 2024)
 Eltern: Doris Fleck & Stefan Fink,
 wohnhaft in Ebersdorf 211

Und plötzlich weißt du:
 Es ist **Zeit**,
 etwas **Neues**
 zu beginnen
 und dem **Zauber** des
 Anfangs zu **Vertrauen**.

(Meister Eckhart)

Wir
 gratulieren
 zur
 Hochzeit

**Sarah
 Laggner-Hofer**
 (geb. Hofer) &
**Daniel
 Laggner**
 (September 2024),
 wohnh. in Ebersdorf
 323 Top 6



**BERN
 23
 STEIN**

Schmuck & Stein

www.bernstein23.com

IN BAD WALTERSDORF 57
 IM ORTSZENTRUM

Silber- &
 Trachtenschmuck
 in vielen
 verschiedenen
 Designs

*Wir
 freuen
 uns auf
 Sie!*

